

# Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden  
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

August  
September  
2008

Geistliches Wort  
Seite 2

Aktuelles Thema  
Seite 3

Buchheim  
Pfaffenhofen  
Schwebheim  
Seiten 4 - 6

Ergersheim  
Wiebelsheim  
Seiten 7 - 9

Burgbernheim  
Seiten 10 - 13

Gottesdienstplan  
Seiten 14 - 15

Pinnwand  
Seite 16

Illesheim  
Urfersheim  
Westheim  
Seiten 17 - 19

Marktbergel  
Ottenhofen  
Seiten 20 - 22

Dekanats-Info  
Seiten 23 - 26

Verschiedenes  
Seite 27

Kinderseite  
Seite 28



Kirche St. Bartholomäus in Urfersheim

Wenn unsere Vierjährige vor dem Kleiderschrank steht, um sich selbst anzuziehen, und nach der ungewöhnlichen Zusammenstellung an Kleidungsstücken auch noch ihre Sonnenbrille aufsetzt und mit einem verschmitzten Lächeln fragt: **„Bin ich jetzt chic?“; oder wenn die Mittlere schon wochenlang vor ihrem Geburtstag vor Aufregung kaum mehr schlafen kann und voller Vorfreude ihre Einladungskarten bastelt und den Wunschzettel zusammenstellt; oder wenn unser Ältester beim Fußballspielen im Garten plötzlich „Tor“ schreit als hätte er gerade alleine die Europameisterschaft gewonnen - dann wird mir wieder neu bewusst, wie beglückend es ist, Kinder zu haben.**

### Kinderreichtum

Die Unmittelbarkeit ihres Erlebens, ihr intensives Spiel, durch das sie in andere Welten eintauchen, ihr Bewegungsdrang, der kaum zu bändigen ist, ihre Neugier und Abenteuerlust, ihr Bedürfnis, den Dingen auf den Grund zu gehen und nach dem Warum und Wieso zu fragen, ihr Lachen und auch manches hilflose Weinen macht die Kinder liebenswert und bereichert unser Leben. Kinder sind eine Quelle der Freude. Und wer ihnen in die Augen schaut, entdeckt ein Geheimnis und wird ganz andächtig dabei:

*„In den Augen eines Kindes spiegelt sich der Himmel, sie lächeln mich an wie Sonnenstrahlen. Dieses Lächeln tut mir gut, und ich fasse neuen Mut. Ich atme durch und fühle mich frei. Herr, hab Dank für dieses Geschenk, für das Zeichen deiner Kraft, die durch Kleine Großes schafft. Herr, du sprichst so oft zu mir durch die Augen und Herzen der Kinder dieser Welt. (H. Hartmann).*

Auch Martin Luther erkannte in den Kindern das Besondere, als er sagte: **„Wer einem Kind begegnet, begegnet Gott auf frischer Tat.“**

**Ich kann lernen, mich zu freuen und sorgsam zu sein zu denen, die mir anvertraut sind – zu eigenen Kindern oder auch anderen**

### MONATSSPRUCH FÜR AUGUST

SIEHE, KINDER SIND EINE GABE  
DES HERRN, UND LEIBESFRUCHT  
IST EIN GESCHENK.

PSALM 121,7

### Kindersegen

Kinder haben etwas Unverfügbares, etwas Göttliches an sich. Sie sind eine Gabe Gottes, ein wundervolles Geschenk des Schöpfers, wie der Monatsspruch bekräftigt. Fruchtbar zu sein und viele Kinder zu haben galt in alttestamentlicher Zeit als sichtbarer Erweis des Segens Gottes. Die Mehrung zu einem großen Volk gehörte für Israel neben dem Landbesitz zu den zentralen Verheißungen; und die jeweilige Familie oder Sippe hatte nur Zukunft, wenn sie Kinder hatten. Kinder waren damals die Lebensversicherung und Altersversorgung ihrer Eltern. Ohne Kinder, die für sie sorgten, waren besonders die Frauen im Alter rechtlos und mittellos. Das vierte Gebot hat in diesem Zusammenhang wohl seinen Ursprung: **„Du sollst Vater und Mutter ehren“** bedeutete in erster Linie nicht den Eltern gehorsam zu sein, sondern sie im Alter zu versorgen.

### Kinderjubiläum

So ist es verständlich, das Kinder heiß ersehnt waren. Sara lacht, als ihr gesagt wurde, dass sie einen Sohn bekommen sollte - zuerst aus Unglauben, weil sie sich zu alt fühlte, doch dann aus lauter Freude. Hanna, die schon dachte kinderlos bleiben zu müssen, stimmt Gott ein Loblied an, als sie ihren ersten Sohn gebar; und Elisabeth und Maria freuten sich gemeinsam über ihre Schwangerschaften, aus der Johannes und Jesus hervorgehen sollten. Der Jubel und die Dankbarkeit über die Geburt eines Kindes durchzieht die ganze Bibel, und auch unsere Kirchen, wenn wir Taufe feiern.

### Kindertaufe

Die Kindertaufe ist im Neuen Testament zwar nicht ausdrücklich erwähnt, kann aber da vorausgesetzt werden, wo wie in der Apostelgeschichte ein **„Haus“**, d.h. eine Familiengemeinschaft mit Kindern und Sklaven getauft wurde (Apg 16,15). Weil Jesus Kinder als Vorbilder für Gottvertrauen in die Mitte stellte und die Kinder segnete, taufen wir **sie um ihnen zu bedeuten. „In der Taufe sagt Gott uneingeschränkt Ja zum Menschen. Ja, du bist meine Tochter, du bist mein Sohn; du bist Bruder und Schwester Jesu Christi; ich werde bei dir bleiben bis ans Ende deines Lebens und darüber hinaus.“ (EG S. 1383). Wie in Urfernsheim (siehe Titelbild) werden auch in Illes- und Westheim Kinder im Hauptgottesdienst der Gemeinde getauft, um allen Anteil zu geben an der Freude über die Kinder und dem Segen der Taufe.**

### Kindermangel

Doch Taufen werden seltener und der Kinderjubel bleibt in vielen Familien aus, sei es dass der sehnliche Kinderwunsch sich nicht erfüllt, oder dass Paare sich aus finanziellen oder anderen Gründen gegen Kinder entscheiden. Deutschland hat eine der niedrigsten Geburtenraten der Welt und liegt bei acht Geburten auf tausend Einwohner auf Platz 220 von 222 Ländern. Sehen wir Kinder nicht mehr als Gabe und Geschenk, die wir annehmen, sondern als Belastung und Einschränkung, die wir von uns weg schieben? Sicher kosten Kinder auch Geld, Zeit und Mühe, und es gibt viele überforderte Mütter und überreizte Väter. Doch wer die Freude an Kindern und am Kindsein nicht mehr spürt, sollte ihnen mal wieder beim Spiel zuschauen, um zu erleben: Kinder sind eine Gabe Gottes, jedes von ihnen ist ein wunderbares Geschenk, das wir annehmen sollten. Das meint Ihr

Pfr. J. Hofmann





## Konfi-Camp

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den meisten Pfarreien der Westregion fahren mit anderen Konfis aus dem Dekanatsbezirk vom 10.-14. September in die Rhön zum Konfi-Camp.

### Was ist ein Konfi-Camp?

Ein Konfi-Camp bringt ganz viele Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen. Gemeinsam mit ihren Pfarrerinnen und Pfarrern und vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden fahren sie mehrere Tage weg. Was in manchen Dekanaten bereits seit Jahren eingeführt ist, veranstalten wir in diesem Jahr zum ersten Mal.

### Wie kam es dazu?

Ein Ergebnis des Wochenendes für Kirchenvorstände im Februar 2006 war die Idee, ein solches Konfi-Camp zu machen. In der Zeit danach traf sich ein Team von Hauptamtlichen mehrmals, um grundlegende Überlegungen anzustellen, ein Konzept auszuarbeiten und eine geeignete Unterkunft auszusuchen.

Dann ging es an die genauere Planung. Außerdem mussten Mitarbeitende gesucht und eingewiesen werden. Viele Treffen waren nötig und viel Zeit hat es gekostet, das Konfi-Camp vorzubereiten.

### Wo fahren wir hin?

Das Feriendorf Wildflecken in der Rhön erschien uns auf Anhieb geeignet. Es gehört dem CVJM Wilhelmshaven. Wir werden dort im Gästehaus und in Blockhütten übernachten. Das 25.000 qm große Freizeitgelände bietet viele Möglichkeiten für Sport und Spiel; sogar ein kleines Schwimmbad ist vorhanden.

### Wer fährt mit?

Etwa 130 Konfis aus Bad Windsheim und den Pfarreien Buchheim, Burgbernheim, Ergersheim, Marktbergel und dem Zenngrund.

Sie werden begleitet und betreut von Pfarrerinnen und Pfarrern,

Jugendreferent Christian Hanf und über 40 ehrenamtlich Mitarbeitenden.

### Was machen wir dort?

Die Konfis werden in den thematischen Arbeitseinheiten den Engel „Holk“ und drei Jugendliche kennenlernen. Der Engel Holk ist frustriert und denkt: Gott strengt sich mit seinen Menschen an, gibt sich Mühe, kümmert sich, mischt sich ein, aber den meisten Menschen ist egal, was Gott über sie denkt und für sie tut. Sie tun so, als bräuchten sie Gott nicht. - Gott schickt Holk auf die Erde, um herauszufinden, ob die Menschen Gott wirklich nicht brauchen. - Holk besucht daraufhin fünf Jugendliche und sieht sich deren Leben an: Was haben ihre Erfahrungen von Lust und Schmerz, Liebe und Hass, Leid und Freude, Hoffnung und Angst, Trost und Einsamkeit mit Gott zu tun? Und wie ist ihre Lebenswirklichkeit mit der Wirklichkeit Gottes miteinander und ineinander verwoben?

In Filmszenen und Arbeitsgruppen werden wir Antworten auf diese Fragen suchen.

**Außerdem gibt es z.B. „Spiel ohne Grenzen“ mit mehreren Spielstationen, ein Fußball- und Volleyballturnier, Tanzen und verschiedene kreative Angebote.**

**Ebenso als „Kulturprogramm“ eine Filmnacht, Disco und einen Abend**

mit dem Artisten, Jongleur und Täuschungskünstler Mr. Joy, sowie „Morgenradio“ und „Konfi-Cafe“.

### Wie soll es funktionieren?

Die Haupt- und Ehrenamtlichen haben Teams gebildet, um das Programm mit all seinen Angeboten zu bewältigen: Holk-Team, Freizeit-Team, Essen-Team, Nachtwachen-Team, Medizin-Team, Morgenradio-Team, Technik-Team.

Zum Frühstück und Abendessen versorgen wir uns selbst; zum Mittagessen werden wir von einem Gasthof beliefert.

### Was soll es bringen?

**Es „bringt“ für die Mädchen und Jungs auf jeden Fall etwas ganz Besonderes.** In der großen Gemeinschaft mit vielen anderen Gleichaltrigen werden sie tolle und abwechslungsreiche Tage in der Rhön verbringen.

Sicherlich wird das Konfi-Camp ein herausragendes Erlebnis während der Konfirmandenzeit.

Von Jugendlichen, die bereits ihre Konfirmation hinter sich haben war im Vorfeld die Frage zu hören: **„Wieso hat es so etwas nicht auch bei uns schon gegeben?“**

Alle Mitarbeitenden und viele Konfis sind wie ich sehr gespannt auf das Konfi-Camp!

Günter Bauer, Ergersheim



Einige der hauptamtlich und der ehrenamtlich Mitarbeitenden beim Erkunden des Geländes in Wildflecken. Im Hintergrund einige Blockhütten.



Liebe Gemeindeglieder in Bergtshofen und Buchheim, Pfaffenhofen und Schwebheim!

In der Schule hat neulich jemand ein Referat über das Thema „Zeit“ gehalten. Er hat dabei gesagt, dass Zeit etwas sehr Relatives ist: manchmal vergeht sie wie im Flug, manchmal wie im Schnecken tempo. Wenn viele interessante Dinge geschehen, dann vergeht die Zeit schnell, wenn nichts passiert, dann ist die Zeit manchmal endlos. Das kennen sie sicher auch.

So gesehen sind für mich die Wochen zwischen der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs und dieser hier sehr kurz gewesen.

Viele Dinge sind geschehen, vieles haben wir gemeinsam erlebt. Davon auf der nächsten Seite ein paar Eindrücke.

Dass nicht nur die Zeit relativ ist, sondern auch das Wetter, denke ich mir jeden Tag, wenn ich die Wetterberichte im Radio höre: dort zählt als „schönes Wetter“ nur strahlender Sonnenschein und Temperaturen über 25 Grad.

Und jeder Tag zwischen Mai und September müsste anscheinend in den Augen der Radiosprecherinnen so sein: sonnig, heiter, freibadmäßig.

Dabei kann ich die Sorgen von vielen um mich herum so gut verste-

hen, die sich nach einem ausgiebigen Regen für den Weizen und den Mais sehnen. Schönes Wetter, das wäre eher ein leichter Landregen, der zwei Tage dauert und alles sanft durchfeuchtet. Gerade als ich diese Zeilen schreibe fällt so ein sanfter Regen vom Himmel herunter. „Endlich!“ und „Gott sei Dank!“ werden viele sagen. Und ich sage es genau so.

Auch das Wetter ist eben relativ.

Die Zeit und das Wetter zeigen mir immer wieder deutlich, wie wenig wir Menschen das Leben in der Hand haben und wie sehr wir doch auf Gott angewiesen sind.

Wir sind nicht die Herren und Herrinnen der Zeit, der Welt oder der Schöpfung. Das bedeutet: das wirklich Wichtige im Leben müssen wir uns schenken lassen: zum Beispiel en Sonnenschein und den Regen. Aber auch viele andere Dinge: die Liebe, ein freundliches Wort, die Kraft für jeden neuen Tag und noch so viel mehr.

Wenn jetzt für die Schulkinder die Ferien kommen und für manche anderen der Urlaub, dann ist das eine gute Gelegenheit, einmal wieder den vielen großen und kleinen Dingen nachzuspüren, die wir täglich geschenkt bekommen.

Diejenigen, die in der Landwirtschaft gerade besonders viel zu tun haben, werden es auf ihre eigene Weise erleben, dass das Leben immer eine Mischung aus eigener Ar-

beit und Geschenk des Himmels, Geschenk Gottes ist.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen für die Sommerwochen und ein gesundes und frohes Wiedersehen nach der Sommerpause.

Ihre Pfarrerin  
Renate Schindelbauer

Pfarramt Buchheim,  
Pfarrerin Renate Schindelbauer  
Hauptstraße 5, 91593 Buchheim  
Tel. 09847/255 Fax 09847/984660  
Evang.kirche.buchheim@vr-web.de

Vertrauensfrau Buchheim:  
Johanna Schmidt, Tel. 09847/295

Vertrauensfrau Pfaffenhofen:  
Petra Schmiedeke, Tel. 09847/985792

Vertrauensfrau Schwebheim:  
Claudia Geißendörfer, Tel. 09841/68449

## Kindergottesdienst

Natürlich ist jetzt auch im Kindergottesdienst erst einmal Sommerpause.

Aber nach den großen Ferien feiern wir dann wieder miteinander, und zwar am

21. September in Buchheim

5. Oktober in Schwebheim  
Das ist dann schon Erntedank. Deswegen wird der Gottesdienst als Familiengottesdienst in der Kirche gefeiert - und alle anderen Kinder aus Buchheim, Bergtshofen und Pfaffenhofen (und natürlich auch Gäste) sind mit eingeladen.

Habt ihr Lust, beim Erntedank sammeln mitzuhelfen? Dann achtet auf die Zettel, die vorher ausgeteilt werden. Dort erfahrt ihr, wann und wo wir sammeln.

## Wieder ein bisschen „nachgekartelt“

In den letzten Wochen haben sich die Ereignisse in unseren Gemeinden wie bunte Perlen aneinandergereiht:

Bei wunderbarem Wetter (Sie wissen schon, das ist relativ. In diesem Fall bedeutete es: warm, sonnig, ein lauschiger Abend im Garten des Gemeindehauses) kamen am 21. Juni die Musikerinnen und Musiker **der Band „Jericho“ zu uns.**

### „Jericho“ war zu Gast in Buchheim

Vielen war die Band bis dahin unbekannt und trotzdem sind etwa 200 Gäste erschienen. Die Musik war himmlisch - und das ist kein Wunder, denn das Konzert trug ja auch **den Titel „... soll ein Engel zu dir kommen“.** Ergänzt wurden die „Jerichos“ bei zwei Liedern von unserem Kinderchor und es hat richtig Spaß gemacht, einmal mit einer so großen und berühmten Band zusammen aufzutreten.

Zu erwähnen ist auch noch die gute Versorgung mit Semmeln und Brezen durch die Landjugend. Alles in allem war es ein gelungener Abend und ich denke noch oft daran zurück. Alle, die da waren, hoffentlich auch.

Zum Glück kommt Jericho bald wieder in unsere Gegend, voraussichtlich schon nächstes Jahr nach Burgbernheim.

Und vielleicht können wir ja auch mal wieder ein Konzert organisieren.

Auch andere Menschen haben etwas von diesem Abend: 250 Euro **konnten an den „Sternberg“ überwiesen werden.** Der Sternberg ist ein Ort in der Nähe von Ramallah in Palästina, an dem die Herrnhuter Brüdergemeine einen Lebensort für Menschen mit geistiger Behinderung aufgebaut hat.

Die Senioren waren zu Gast in Mäbenberg

In einen kleinen Ort mit einer noch kleineren Kirche hat es uns beim

Seniorenflug verschlagen. Ein bedeutender Forscher, Konrad von Megenberg, stammt jedoch aus diesem kleinen Ort in der Nähe von Roth. Über den berühmtesten Naturwissenschaftler des Mittelalters und über manches andere aus der Geschichte haben wir bei der Kirchenbesichtigung mehr erfahren. Zur Erholung sind wir dann miteinander auf dem Brombachsee mit dem Trimaran gefahren und haben Sonne, Wasser, Kaffee und Kuchen genossen. Schon zum dritten Mal war der Seniorenflug gemeinsam mit einer Gruppe Senioren aus den Bruckberger Heimen - und es war wieder so schön, dass wir sagen: bis nächstes Jahr!

### Konfi 4+ war aktiv

Gleich einen Tag nach dem Seniorenflug fand das letzte Konfi 4+ Treffen für dieses Schuljahr statt. Mit dem Zöllner Zachäus und seiner Geschichte haben wir uns am Vormittag in Schwebheim ausführlich beschäftigt. Zum Mittagessen sind wir dann in den Buchheimer Pfarrgarten geradelt und am Nachmittag haben verschiedene Kleingruppen den Gottesdienst für den nächsten Tag vorbereitet: sie haben Brot gebacken, Kirche geschmückt, Lieder einstudiert und Texte geschrieben. Entsprechend schön war auch der Familiengottesdienst mit Abendmahl am Sonntag.

### Zachäus war zu Gast in Schwebheim

Auf einem riesigen Bild ist Zachäus zu sehen, wie er gerade vom Baum heruntersteigt. Die Kindergottesdienstkinder haben nämlich auch etwas zu diesem Gottesdienst beigetragen und wunderbar gemalt. Das Bild wird noch einige Zeit in Schwebheim zu bewundern sein. Es war richtig schön, miteinander diesen Gottesdienst zu feiern. Dass Jesus nicht nur den Zachäus einlädt, sondern uns alle: groß und klein, jung und alt, das ist ganz deutlich geworden.

Der Horeb war zu Gast bei Blasius

Eigentlich haben wir uns ja das gan-

ze anders gedacht, nämlich so, dass wir einen Freiluftgottesdienst draußen auf dem Horeb feiern können. Aber nachdem an diesem Tag zum ersten Mal seit langem Regen einsetzte, musste der Gottesdienst kurzerhand in die Buchheimer Kirche verlegt werden. Trotzdem waren viele gekommen und der Gottesdienst war beinahe so schön wie draußen. Die Geschichte des Propheten Elia ist uns nahe gekommen und wir haben davon gehört, welche große Bedeutung der Berg Horeb in der Bibel hat.

**Vielleicht klappt's ja nächstes Jahr mit einem Freiluftgottesdienst im Juli?**

### Konfis zu Gast in der Rhön

Über das Konficamp wurde schon auf den ersten Seiten des Gemeindebriefs geschrieben. Nachdem ich von Anfang an im Team dabei bin, hat mich die Vorbereitung für das Camp in den letzten Wochen sehr beschäftigt. Es ging darum, das Gelände zu besichtigen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schulen, jede Menge Material zu beschaffen, Infobriefe zu verfassen und und und...

Ich bin schon sehr gespannt und freue mich darauf, dass unsere **sechs „Konfis“ alle mitfahren können.** Außerdem stellt unsere Gemeinde drei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Stefan Schneider, Fritz und Mareike Hartmann. Sie werden im Morgenradioteam, bei der Freizeitgestaltung und bei der Nachtwache mitwirken.

### Vorausschau in den Oktober

Am Samstag, 4. Oktober, wird wieder das Erntedanksammeln sein, die Spangenbergssammlung findet am 11. Oktober statt. Dann gibt es natürlich auch noch Kirchweihgottesdienste zu feiern: am 12. Oktober in Schwebheim und am 26. Oktober in Pfaffenhofen.

Dazwischen wird der Themengottesdienst, gemeinsam mit Ergersheim, gefeiert, diesmal im Buchheimer Gemeindehaus und zwar am 19. Oktober.



## Liebe Leut in Buchheim!

Wir, die ELJ-Buchheim, also die „Junger“ hatten am Sonntag, den 13. Juli 2008, wieder unsere Vorstandswahlen. Dabei kam folgendes heraus: die ersten Vorstände unserer Landjugend sind Sabrina Kiesel und Anna Endres. Deren Stellvertreter wurden Florian Schmitt und Florian Bauereiß (Bad Windsheim).

Peter Lutz (Bad Windsheim) ist unser neuer Kassier und tritt sein Amt ab 01. 01. 2009 an.

Für die Schriftführung wurde ich, Friederike Hartmann, beauftragt.

Für Fragen und bei Wünschen an die ELJ-Gruppe können Sie uns gerne immer freitags im Gemeindehaus aufsuchen.

Manche von Ihnen können sich vielleicht nicht so richtig vorstellen, wie wir als Gruppe tätig sind, oder was wir immer freitags so treiben. Hauptsächlich sitzen wir zusammen, reden, spielen Karten, Brett- bzw. Aktionsspiele oder sind im Freien zu finden. Auch bei Gemeindefesten o. ä. sind wir aktiv.

Jedes Jahr zur Kirchweih (auch Kerwa genannt) überlegen wir uns ein Programm, mit dem schon etwa im Januar mit der Ausarbeitung begonnen wird. Das umfasst vor allem den Kerwa-Tanz, den Kerwa-Umzug und die Kerwa-Zeitung die während des Unzugs verkauft wird.

Soweit von uns. Falls Sie sonst noch irgendetwas interessieren sollte sprechen Sie uns doch einfach einmal an.

### Mit freundlichen Grüßen:

Die ELJ-Buchheim



## Freud und Leid in den Gemeinden



Getauft wurde am  
18. Juli 2008  
in Pfaffenhofen

Leonie Stolz  
aus Kleinhabersdorf

Getauft wird am  
Sonntag, 31. August 2008  
um 11.30 Uhr in Buchheim

Lana Herbert  
aus Buchheim

*Weisheit wird in dein Herz eingehen und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein. Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. (Spr. 2,10)*



Beerdigt wurde  
am 7. Juli 2008  
in Schwebheim

Marie Beuschel  
aus Schwebheim  
im Alter von 75 Jahren

*Bleibe fromm und halte dich recht; denn einem solchen wird es zuletzt gut gehen. (Psalm 37,37)*

## Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

### im August

|            |                         |          |              |
|------------|-------------------------|----------|--------------|
| 1. August  | Margarete Neumeister    | 71 Jahre | Schwebheim   |
| 4. August  | <b>Margarete Köhler</b> | 85 Jahre | Buchheim     |
| 11. August | <b>Marianna Müller</b>  | 72 Jahre | Bergtshofen  |
| 16. August | Gertrud Schell          | 78 Jahre | Pfaffenhofen |
| 23. August | Anna Merk               | 78 Jahre | Schwebheim   |
| 25. August | Margarete Schmidt       | 82 Jahre | Pfaffenhofen |
| 29. August | Leonhard Schneider      | 73 Jahre | Pfaffenhofen |

### im September

|               |                     |          |             |
|---------------|---------------------|----------|-------------|
| 6. September  | Maria Unger         | 88 Jahre | Buchheim    |
| 16. September | Anna Schmidt        | 90 Jahre | Buchheim    |
| 18. September | Willi Horn          | 77 Jahre | Schwebheim  |
| 20. September | Erna Berger         | 76 Jahre | Buchheim    |
| 22. September | Frieda Kern         | 86 Jahre | Bergtshofen |
| 30. September | <b>Anna Löblein</b> | 87 Jahre | Buchheim    |

## Weitere Veranstaltungen, Chöre und Gruppen (für alle Interessierten)

Kirchenchor: montags, 20 Uhr, Gemeindehaus Buchheim, nach der Sommerpause

Gitarrengruppe: 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Gemeindehaus Schwebheim ebenfalls erst wieder nach der Sommerpause

Kinderchor: freitags, 14-tägig um 15 Uhr, Gemeindehaus Buchheim, macht auch Sommerpause

Seniorenachmittag, Konfi 4+: Sommerpause



Pfarramt Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim  
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600  
E-mail: pfarramt.ergersheim@t-online.de

Pfarrer/-in **Mechthild und Günter Bauer**  
Vikarin Christa Maurer, Tel.: 09841-2254  
**Sekretärin Carmen Harttung: Mi 8.00-12.30 Uhr**

Vertrauensfrau Ergersheim: Else Rabenstein  
Untere Gasse 14, Tel.: 09847-242  
Vertrauensfrau Wiebelsheim: Christa Roth  
Wiebelsheim 13, Tel.: 09841-1460

Kindergarten: Leitung Helene Huhn, Tel.: 09847-1811

Internetseite Stephanuskapelle:  
[www.stephanuskapelle.de](http://www.stephanuskapelle.de)

## Liebe Gemeindemitglieder!

Einen schönen und heißen Sommer erleben wir, leider etwas zu trocken. Wir genießen die Wärme, die Farben und lange Sommerabende. Manchmal möchten wir etwas davon aufheben und mitnehmen in die Zeit, die danach kommt. Aber das geht nicht. Der Sommer lässt sich nicht aufheben, wie eingemachte Früchte oder Marmelade. Also genießen wir jetzt seine Fülle und freuen uns am Sommer.

Manche tun das, indem sie sich aufmachen und ferne Ziele ansteuern. Dass Menschen Urlaub machen, gibt es noch gar nicht so lange. Freilich, wenn ein Minnesänger im **Mittelalter „Urloup“ bekam, wurde** es ihm erlaubt, seine Herrschaft zu verlassen und wegzugehen. Den ersten Erholungsurlaub im heutigen Sinn erhielten preußische Beamte bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung. Noch 1890 gab Kaiser Wilhelm II. zu bedenken, **„es liege in der Beschränkung der Arbeitszeit die Gefahr des Müßiggangs.“** Eine gesetzliche Regelung des Urlaubs enthielten erst die Ländergesetze von 1945. Allen, die daheim bleiben und allen, **die „Urloup“ haben und verreisen** wünsche ich noch schöne Sommerwochen,  
Ihr  
Günter Bauer

## Gottesdienst im Grünen

Am Sonntag, 13. Juli hat es endlich mal geregnet. Das war gut für die Pflanzen. Aber der Gottesdienst im Grünen musste deswegen in eine Maschinenhalle umziehen.

Doch auch dort fanden der Posanenchor aus Oberntief, der Gesangverein Wiebelsheim und eine stattliche Gottesdienstgemeinde Platz. Auch beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen blieb die Halle in Wiebelsheim gut gefüllt.



## Mitarbeitende aus unseren Gemeinden beim Konfi-Camp

16 Jugendliche und junge Erwachsene aus Ergersheim und Wiebelsheim haben sich bereit erklärt, als ehrenamtlich Mitarbeitende mit auf das Konfi-Camp zu fahren. Es sind: Freya Anton, Corinna Rienecker, Ann-Katrin Schäfer, Christina Scherrle, Andrea Staudinger, Vanessa Wagner und Sandra Zeller, sowie Maximilian Gehret, Dominik Herschner, Lucas Müller, Steffen Protz, Markus Reiner, Michael Roth,

Florian Stahl, Frank Strobel und Sven Vietze.  
Vielen Dank für ihr Engagement!

## Präparandenunterricht Konfirmandenunterricht

Präparandenunterricht wird mittwochs, 14.30 - 15.30 Uhr in Ergersheim sein.

Konfirmandenunterricht findet mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr in Wiebelsheim statt. Beginn für beide ist am Mittwoch, 1. Oktober 2008





Ein Teil unserer Kindergartenkinder beim Jubiläumsfest mit Mitarbeitenden.

## Kindergartenjubiläum

Es war ein sehr schönes Fest, das wir gemeinsam gefeiert haben, in den Räumen unseres Kindergartens, im Garten und in der Mehrzweckhalle.

Das Wetter machte es möglich, den Gottesdienst und den Festnachmittag draußen zu feiern, was allerdings ein kleiner Regenschauer beendete, der alle in die Halle trieb. Trotz Regen sind am Schluss die Luftballons gut gestartet und hoch hinauf geflogen.

Jetzt warten die Kinder darauf, dass ihre Karte zurückgeschickt wird und sie einen der von der Gemeinde Ergersheim, Firma Staudinger und einem Musikverlag gestifteten Preise bekommen.

Ganz herzlichen Dank für alle Vorbereitung und Mitgestaltung des Jubiläums:

- dem Kinderteam, den Eltern und dem Elternbeirat,
- dem Kirchenvorstand, allen Helferinnen und Helfern,
- allen, die gekocht, gebraten, gebacken und Salate gemacht haben,
- der Evangelischen Gemeinschaft, der Gemeinde,
- der Blaskapelle, dem St-Ursula-Chor, allen Gästen und Ehrengästen
- Danke für alle guten Wünsche, Spenden und Geschenke.



Die stellvertretende Bundes-Chorleiterin des Fränkisches Sängerbundes Uta Schwarz-Meixner bei der Verleihung der „Felix“-Plakette für den Kindergarten.

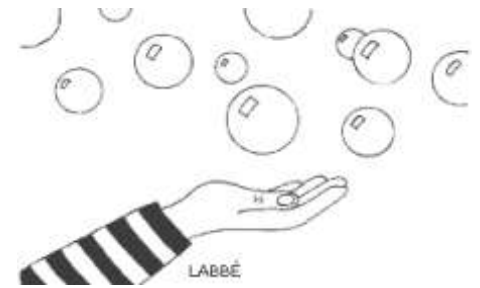
Die Jubiläums-Festschrift ist weiterhin sowohl im Kindergarten als auch im Pfarramt erhältlich.

## Ferienprogramm

Die Kirchengemeinde Ergersheim beteiligt sich auch in diesem Jahr am Ferienprogramm für Kinder der Gemeinde.

Am Dienstag, 5. August laden wir von 14 -16 Uhr zu einem Erlebnismittag ein.

Treffpunkt: Alte Schule



Unter dem Thema **„Luftballons und Seifenblasen“** gibt es für die Kinder einiges zu erleben.



Blick auf Jugendgästehaus in Pappenheim

## Kinder- und Jugendfreizeit in Pappenheim

14 Kinder haben sich zur Freizeit in Pappenheim angemeldet. Vielleicht kommen noch ein paar dazu.

Von Sonntag, 10. August bis Mittwoch, 14. August werden sie gemeinsame Ferientage in der Evang.-Luth. Landvolkshochschule Pappenheim erleben.

Das vielfältige Programm beinhaltet spielen, baden, Sport treiben, evtl. eine Paddeltour machen, Spaß haben, über Gott nachdenken und vieles mehr.



## Kinder und Jugend

Kindergottesdienst,  
Jungschar und  
Jugendgruppe  
haben Ferienpause.



Von 10.-14. September sind unsere  
Konfirmandinnen und Konfirman-  
den mit beim „**Konfi-Camp**“ in der  
Rhön. (s. Seite 3)

### Kindergottesdienst

Kindergottesdienst ist nach den  
Sommerferien wieder um 10 Uhr  
im jeweiligen Gemeinderaum.

In Ergersheim:

- am 21. und
- am 28. September.

In Wiebelsheim:

- am 28. September.

## Jungschar trifft sich ab September wöchentlich

Die Jungschar für Kinder von 6 bis  
10 Jahren wird nach den Ferien je-  
de Woche stattfinden.

Das erste Treffen ist am Dienstag,  
23. September von 15.30-16.30 Uhr.  
In der Jungschar arbeiten mit:  
Christa Grötsch, Ruth Grötsch, Gün-  
ter Bauer, sowie als „**Neue**“ Freya  
Anton, Christina Scherrle und Va-  
nessa Wagner.

## Jugendgruppe

Die Jugendgruppe trifft sich wie-  
der am Freitag, 26. September um  
17.30 Uhr.

*Im  
Kindergottesdienst  
und in den Gruppen  
sind Neue jederzeit  
herzlich willkommen!*

## Geburtstage

in Ergersheim

August

05. Rudolf Scharf (70)  
09. Willi Klewer (82)  
10. Anna Mangold (87)  
20. Olga Gesell (72)  
21. Betty Brand (77)
- September

05. Albert Dehm (77)

**18. Anna Münch (86)**

**20. Hermann Geißendörfer (70)**

25. Anna Staudinger (82)  
28. Anna Rabenstein (90)

in Wiebelsheim

September

**18. Herta Würfl (84)**

23. Ursula Bauer (70)

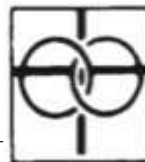
## Taufe

Am 22. Juni wurde  
in Ergersheim  
Niklas Weyhknecht getauft.



## Trauung

Am 5. Juli wurden  
in Ergersheim die Ehe-  
leute Japheth Rauch  
und Diana geb. Korbacher  
kirchlich getraut.



## Beerdigungen

Beerdigt wurden  
in Ergersheim

- am 20. Mai Betty Hartländer geb.  
Dingfelder  
im Alter von 84 Jahren,  
am 2. Juli Hans Herschner  
im Alter von 78 Jahren  
am 4. Juli Marie Guckenberger im  
Alter von 86 Jahren.



## Gemeindeausflug am 14. Oktober

Herzliche Einladung zum Gemein-  
deausflug im Herbst!  
Am Dienstag, 14. Oktober, nachmit-  
tags fahren wir in die Gegend um  
den Hahnenkamm.

Erstes Ziel wird Hechlingen am See  
sein, wo wir Kaffee trinken werden..  
In Hechlingen gibt es wie in Ergers-  
heim außer der schönen Pfarrkirche  
auch eine Kapelle; diese hat aller-  
dings eine andere Tradition und ist  
in einem anderen Zustand...



Die zweite Station ist Auhausen,  
das auf eine 1050-jährige Geschich-  
te zurückblickt. Zwischen Wiebels-  
heim und Auhausen gibt es eine  
besondere geschichtliche Verbin-  
dung, weil der Altar in der Nikolaus-  
kirche aus Auhausen stammt.

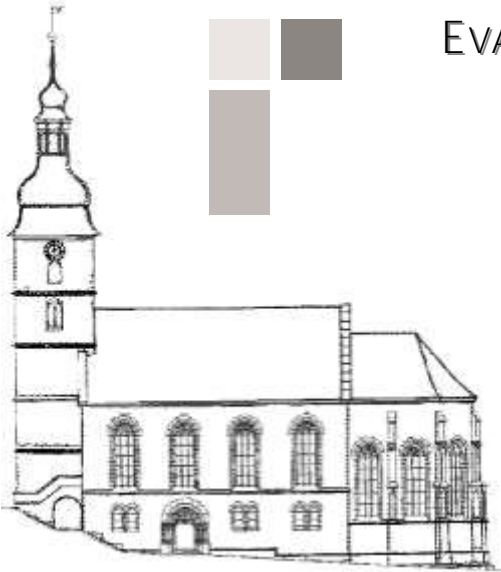
Wir werden die ehemalige Kloster-  
kirche besuchen und dort auch et-  
**was über die „Protestantische Uni-  
on“ erfahren, die vor 400 gebildet**  
wurde.

Auf der Heimfahrt kehren wir unter-  
wegs in einem Gasthof ein.  
Abfahrt am 14. Oktober  
in Ergersheim um 13.30 Uhr,  
in Wiebelsheim um 13.35 Uhr.  
Kosten pro Person 12,00 €.

## Kleidersammlung für Rumänien am 4.10.

Pfarrer Zahner fährt im Oktober  
nach Rumänien, um gebrauchte  
Kleidung hinzubringen.

Wir beteiligen uns an seiner Klei-  
dersammlung. Bitte stellen Sie am  
4. Oktober noch tragbare Kleidung  
zum Abholen bereit. In der Woche  
darauf werden die Kleider verpackt.



## EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNIS BURGBERNHEIM

### Pfarramt Burgbernheim

Kapellenbergweg 2  
91593 Burgbernheim  
Telefon: 09843 97863  
Telefax: 09843 97864  
Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin  
Petra Seidl:

Montag, Dienstag: 8.00 - 11.00 Uhr  
Mittwoch, Freitag: 8.00 - 10.00 Uhr

### Messnerin

Erika Assel  
Obere Marktstraße 2  
91593 Burgbernheim  
Telefon: 09843 884

### Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Roswitha Rachinger  
Hinter den Gärten 3  
91593 Burgbernheim  
Telefon: 09843 936995

## „Gott sei Dank, es ist Sonntag“

Vielfältiges und fröhliches Gemeindefest 2008 - der Sonntag stand im Mittelpunkt



Eine der Früchte des Sonntags: die Ruhe. Aber auch Zeit für das Miteinander auch im Gottesdienst.

### Familiengottesdienst im Innenhof des Gemeindehauses



Schon im Gottesdienst kam die Gemeinde zum Sonntag zu Wort. Und danach wurden Erfahrungen mit dem Sonntag gesammelt.

Die Jugendband unter der Leitung von Thomas Rohler hatte die musikalische Gestaltung übernommen.



Die Kindergottesdienstkinder haben drei sehr schöne Spiel-szenen zum Sonntag in den Familiengottesdienst eingebracht.



Der Sonntag hat drei Wurzeln: Er ist vom Sabbat her 1.) ein Tag der Ruhe und 2.) ein Tag der Freiheit. Und von Ostern her ist er 3.) ein Fest des Lebens.



Der Sonntag ist wie ein Baum:  
Er hat Wurzeln und trägt Früchte.

Weiter auf Seite 12



## Kurznachrichten aus der Gemeinde

- ◆ Die Ausstellung „Das Leben Jesu“ war in jeder Hinsicht ein großer Erfolg. Der Frauenkreis freut sich, dass er der Kirchengemeinde 1.250 € als Erlös übergeben konnte, die nun dem Gemeindehaus zugute kommen sollen.
- ◆ Auf einen tollen Abend im Pfarrgarten blickt die Evangelische Jugend zurück. Trotz anfänglichen Regens kamen etliche Jugendliche zusammen. Gemeinsam mit Christian Hanf, Thomas Rohler und Pfarrer Brändlein saßen sie lange am Lagerfeuer. Bratwürste, Stockbrot und gegrillte Kartoffeln mundeten hervorragend. Zwei versierte Gitarristen, ein Allrounder am Keyboard, ein vielseitiges Songbook und Klasse Jugendliche - aus dieser besonderen Mischung wurde ein langes gemeinsames Singen quer



Jugenddiakon Christian Hanf bei einer seiner Lieblingsbeschäftigungen...

Beet - von „Tears In Heaven“ über „Father and Son“ und „Der kleine grüne Kaktus“ bis hin zu „Herr, deine Liebe“. Prädikat: Stark wiederholungsverdächtig!

- ◆ Ein ganz besonderes Konzert findet am 9. August in unserer Kirche statt. Das Bläserensemble HAUPTSTADTBLECH begeistert seit drei Jahren sein Publikum mit einem Repertoire von ungeahnter Vielfalt. Für einen dieser engagierten Jungmusiker ist der Auftritt in Burgbernheim quasi ein Heimspiel. Seit 2006 spielt Johannes Huprich, geboren und aufgewachsen in Steinach/Ens, im Ensemble Trompete. Er ist seit 2004 Solotrompeter im Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Berlin. Mehr dazu an der Pinnwand auf Seite 16.
- ◆ Pfarrer Wolfgang Brändlein ist vom 06.08. bis 06.09. in Urlaub. Kasualvertretung **haben übernommen**: vom 06. bis 10.08. Pfarrersehepaar Bauer (Ergersheim), vom 11. bis 24.08. Pfarrer Scheller (Marktbergel), vom 25.08. bis 06.09. Pfarrerin Schindelbauer (Buchheim) und Pfarrer Jürgen Hofmann (Illesheim). Während des KonfiCamps (10.-14.09.) vertritt Pfarrer Hofmann.

## Wichtige Adressen und Informationen

Evang. Kindergarten Arche Noah  
Kapellenbergstraße 8,  
91593 Burgbernheim  
Tel. 1241, Fax 936592  
Leitung: Hedwig Kühn

Kirchenchor  
Montags um 20 Uhr (Gemeindehaus)  
Leitung: Hannes Hauptmann,  
Tel. 1741

Krabbelgruppe  
Donnerstags, von 10 bis 11 Uhr  
(Gemeindehaus)  
Ansprechpartnerin: Petra Greber,  
Tel. 980418

Frauenkreis  
am letzten Dienstag im Monat, 20 Uhr  
(Gemeindehaus)  
Leitungsteam: Bertel Assel, Tel. 547,  
Alma Heydemann, Tel. 980496,  
Lydia Henninger, Tel. 1524

Jugendband  
Proben am Samstag nach Vereinbarung,  
Leiter: Thomas Rohler, Tel. 512

Seniorenkreis  
am zweiten Donnerstag im Monat,  
14:30 Uhr (Gemeindehaus)  
Leiterinnen: Lina Payer, Tel. 549,  
Herta Leidig, Tel. 1780

Evangelische Jugend (EJ)  
Freitags ab 19 Uhr (Gemeindehaus)  
Ansprechpartner:  
Andreas Blaser, Tel. 980627,  
Felix Obermeier, Tel. 1499

Diakoniebüro  
Die Beratung des Krankenpflegevereins im Gemeindehaus kann auf unbestimmte Zeit nicht angeboten werden.

Nach Vereinbarung treffen sich:

- Kindertagenausschuss
- Bau- und Friedhofsausschuss
- Jugendausschuss
- Redaktionsteam Gemeindebrief
- Konfi-Team, Leitung:  
Pfr. Brändlein, Tel. 97863
- Kindertagesdienstteam  
Ansprechpartnerin: Sonja Breitschwerdt, Tel. 2981

Kontoverbindungen für Ihre

Spenden:  
Raiffeisenbank Burgbernheim, BLZ 76069372, Kt.Nr. 7224940 Sparkasse Burgbernheim, BLZ 76251020, Kt.Nr. 620071977

## Wichtige Termine

Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

|                                  |  |  |
|----------------------------------|--|--|
| Samstag/Sonntag<br>30./31.08.    |  | Freizeit des Frauenkreises in Neuendettelsau   |
| Samstag<br>09.08.                | 20.00 Uhr                              | Konzert des Bläserensembles HAUPTSTADTBLECH mit seinem Programm „Weltenbummler“ (siehe oben und Pinnwand Seite 16) |
| Mittwoch - Sonntag<br>10.-14.09. |  | KonfiCamp in Oberwildflecken (Rhön) - dekanatsweite Konfirmandenfreizeit   |
| Mittwoch<br>17.09.               | 19.00 Uhr                              | Kirchenvorstand-Sitzung  |
| Montag<br>22.09.                 | 19.30 Uhr                              | Treffen des KonfiTeams   |
| Samstag<br>27.09.                | 09.00 Uhr                              | KonfiTag (3)   |
| Sonntag<br>28.09.                | 10.00 Uhr                              | Kindergottesdienst   |
| Dienstag<br>30.09.               | 20.00 Uhr                              | Frauenkreis  |
| Vorschau *                       | Vorschau *                             | Vorschau *    Vorschau   |
| Freitag/Samstag<br>03./04.10.    |  | Kirchenvorstandstag in Heilsbronn  |
| Sonntag<br>05.10.                | 10.00 Uhr                              | Familiengottesdienst am Erntedankfest  |
| Donnerstag<br>09.10.             | Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben | Seniorenfahrt ins Steiff-Museum nach Gengen a.d. Brenz - Anmeldungen ab sofort bei Lina Payer, Tel. 549            |

**... Fortsetzung von Seite 10**  
(Gemeindefest 2008)

Wieder eine wunderschöne Ausstellung mit biblischen Erzählfiguren: „Gott sei Dank, es ist Sonntag“. Der Frauenkreis gestaltete ganz unterschiedliche Sonntagsszenen und lud dazu ein, sich mit dem Thema „Sonntag“ zu beschäftigen. Von der Feier des Gottesdienstes über das Ausruhen, Besuche machen, Gespräche führen bis hin zu zum gemeinsamen Essen und Feiern gab es viele Anregungen.



Zwei Konzerte waren eine Bereicherung des Gemeindefestes: Das Saxophonquartett der Stadtkapelle beeindruckte trotz beginnendem Regen mit großer Spielfreude. Und der Kirchenchor hatte extra für das Fest launige Variationen über „Die Forelle“ von Franz Schubert einstudiert.



Für das Dosenwerfen waren die neue Konfirmanden verantwortlich.



Familienkreativwerkstatt des Kindergottesdienstes und der Evangelischen Jugend.

Es konnten kleine Tischdecken für die Sonntagstafel gestaltet werden. Es entstanden viele kleine Kunstwerke.



Pfarrer Wolfgang Brändlein und die Handpuppe Kurt beglückwünschen Anna Herrmann, die Erfahrungen mit dem Sonntag aufgeschrieben und ihren Zettel abgegeben hatte. Als ersten Preis erhielt sie einen Gutschein für ein Sonntagsessen für zwei Personen. Den zweiten Preis, ein Sonntagsvesper für zwei Personen, gewann Rainer Hofmann. Herzlichen Dank an Familie Leidenberger vom Gasthaus „Zum Hirschen“ und Familie Birngruber vom Gasthaus „Zum Goldenen Engel“ für die wertvollen Preise! Und auch drei schöne Sonntags-tassen fanden neue Besitzer.



...Sonntagsruhe gefunden...  
Schön war das Gemeindefest 2008!



## Freud und Leid

### GETAUFT WURDEN:



Laura Christine Hartmann  
Tochter von Werner Lehner und Ute Hartmann  
**(Fürth) am 1. Juni 2008**

Silas Scherer  
Sohn von Thomas und Corinna Scherer  
am 1. Juni 2008

Oscar Maria Merlon  
Sohn von Raymund und Christine Merlon  
am 13. Juli 2008

Amilia Pareo  
Tochter von Daniel und Alexandra Pareo  
am 13. Juli 2008

Nico Oberndörfer  
Sohn von Sven und Monja Oberndörfer  
am 13. Juli 2008

### AUS DIESEM LEBEN ABGERUFEN UND KIRCHLICH BEERDIGT WURDEN:



Friederika Huft, geb. Neumeister  
verstorben am 09.06.08 im Alter von 82 Jahren  
beerdigt am 13.06.08

Ewald Peter  
verstorben am 25.05.08 im Alter von 71 Jahren  
beerdigt am 21.06.08

Lotte Jendreiek, geb. Krähmer  
verstorben am 26.06.08 im Alter von 81 Jahren  
beerdigt am 30.06.08

Friedrich Finkenberger  
verstorben am 05.07.08 im Alter von 71 Jahren  
beerdigt am 10.07.08

Helmut Bernhardt  
verstorben am 19.06.08 im Alter von 82 Jahren  
beerdigt am 14.07.08

Helmut Jedamzik  
verstorben am 02.07.08 im Alter von 54 Jahren  
beerdigt am 14.07.08

## Sommerfest des Kindergartens

### „Käfer, Spatz und Maus, hier sind wir zu Haus“



kam! Die Kinder spielten Geschichten, in denen Tiere im Mittelpunkt standen. Da durfte die Vogelhochzeit keinesfalls fehlen!

Und natürlich bekamen die Kinder reichlich Beifall von ihren Eltern, Großeltern, Verwandten und dem zahlreich versammeltem Publikum.

Der Evangelische Kindergarten Arche Noah lud ein, und viele kamen, um mit den Kindern und Mitarbeiterinnen ein schönes Sommerfest zu feiern.

Einer der Höhepunkte waren natürlich die Aufführungen der Kinder, die dieses Jahr zum ersten Mal gruppenweise im Turnraum präsentiert wurden. Eine gute Idee, die bei den Eltern und Kindern gut an-

Die Eltern und das Kindergarten-Team hatten sich wieder sehr viel Mühe gegeben, um alles gut vorzubereiten. Der Elternbeirat hatte vor dem Fest sogar eine Malaktion organisiert. Mit den Fingern hatten die Kinder auf Leinwänden gemalt und dabei kleine Kunstwerke geschaffen, die auf dem Sommerfest verkauft wurden. Mit dem Erlös konnte der Beirat ein Dreirad-Taxi




Mit prächtigen Vogelkostümen traten Vogelbraut und -bräutigam und die ganze Vogelhochzeitgesellschaft auf.

finanzieren. Und mit dem Festerlös sollen nun noch weitere Fahrzeuge für den Außenbereich angeschafft werden. Vielen Dank allen, die sich wieder für das Gelingen des Festes engagiert haben!



| Datum \ Ort   | Buchheim                    | Pfaffenhofen                 | Schwebheim  | Ergersheim                                       | Wiebelsheim                                      | Burgbernheim                                 |
|---|-----------------------------|------------------------------|---|--|--|--|
| So., 3. August 2008<br>11. So n. Trinitatis<br>Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD          | 10.00 Uhr<br>(Haag)         |                              | 8.45 Uhr<br>(Haag)  | 9.00 Uhr<br>(Bauer)                              | 10.00 Uhr<br>(Bauer)                             | 10.00 Uhr<br><b>(Brändlein)</b>              |
| So., 10. August 2008<br>12. So n. Trinitatis<br>Kollekte:<br>Eigene Gemeinde                        |                             | 8.45 Uhr<br>(Schmidt)        |   | 10.00 Uhr<br>(Scheller)                          | 9.00 Uhr<br>(Scheller)                           | 10.00 Uhr<br>(A. Heydemann)                  |
| So., 17. August 2008<br>13. So n. Trinitatis<br>Kollekte:<br>Aufgaben des Dekanatsbezirks           | 8.45 Uhr<br>(Schmidt)       |                              | 10.00 Uhr<br>(Schmidt)                                    | 9.00 Uhr<br>(Heydemann)                          | 10.00 Uhr<br>(Heydemann)                         | 10.00 Uhr<br>(A. Maurer)                     |
| So., 24. August 2008<br>14. So n. Trinitatis<br>Kollekte:<br>Diakonisches Werk der EKD              |                             | 8.45 Uhr<br>(Johnson)        |   | 10.00 Uhr<br>(C. Maurer)                         | 9.00 Uhr<br>(C. Maurer)                          | 10.00 Uhr<br>(W. Heydemann)                  |
| So., 31. August 2008<br>15. So n. Trinitatis<br>Kollekte:<br>Eigene Gemeinde                        | 8.45 Uhr<br>(Schindelbauer) |                              | 10.00 Uhr<br>(Schindelbauer)                              | 9.00 Uhr<br>(Veit)                               | 10.00 Uhr<br>(Veit)                              | ! 19.00 Uhr!<br>Abendgottesdienst<br>(Assel) |
| So., 7. September 2008<br>16. So n. Trinitatis<br>Kollekte: Aktion 1+1 -<br>Mit Arbeitslosen teilen |                             | 8.45 Uhr<br>(Schindelbauer)  |   | Samstag<br>Trauung/Taufe<br>10.00 Uhr<br>(Bauer) | 9.00 Uhr<br>(Bauer)                              | 10.00 Uhr<br>(Schindelbauer)                 |
| So., 14. September 2008<br>17. So n. Trinitatis<br>Kollekte:<br>Eigene Gemeinde                     | 8.45 Uhr<br>(Johnson)       |                              | 10.00 Uhr<br>(Johnson)                                    | 9.00 Uhr<br>(Seemann)                            | 10.00 Uhr<br>(Seemann)                           | 10.00 Uhr                                    |
| So., 21. September 2008<br>18. So n. Trinitatis<br>Kollekte:<br>Diakonie in Bayern III              |                             | 10.00 Uhr<br>(Schindelbauer) |   | 10.00 Uhr<br>(C. Maurer)                         | 9.00 Uhr<br>(C. Maurer)                          | 10.00 Uhr<br><b>(Brändlein)</b><br>Kirchweih |
| So., 28. September 2008<br>19. So n. Trinitatis<br>Kollekte:<br>Diakonisches Werk der EKD           | 8.45 Uhr<br>(Schindelbauer) |                              | 10.00 Uhr<br>(Schindelbauer)                              | 10.00 Uhr<br><b>(Geißendörfer)</b>               | 10.00 Uhr<br>(Bauer)<br>Kirchweih                | 10.00 Uhr<br><b>(Brändlein)</b>              |
| So., 5. Oktober 2008<br>Erntedankfest<br>Kollekte:<br>Mission Eine Welt                             |                             | 8.45 Uhr<br>(Schindelbauer)  | 10.00 Uhr<br>(Schindelbauer)<br>Familien-<br>gottesdienst | 9.00 Uhr<br>(Bauer)                              | Samstag<br>Trauung/Taufe<br>10.00 Uhr<br>(Bauer) | 10.00 Uhr<br><b>(Brändlein)</b>              |

Monatsspruch 2008

August 

Siehe, **Kinder** sind eine **Gabe des HERRN**,  
und Leibesfrucht ist ein Geschenk.

Psalm 127,3



| Illesheim  | Urfersheim   | Westheim   | Marktbergel  | Ottenhofen                    | Ort | Datum   |
|--|--|--|--|-------------------------------|-----|---|
|  | 10.00 Uhr<br>(Flogaus)                                       | 9.00 Uhr<br>(Flogaus)                              | 9.00 Uhr<br>(Scheller)   | 10.00 Uhr<br>(Scheller)       |     | So., 3. August 2008<br>11. So n. Trinitatis<br>Kollekte: Gesamtkirchliche<br>Aufgaben der EKD       |
| Sa., 13.30 Uhr<br>(Dekani.R.Blasius)<br>Gold. Hochzeit<br>Waldmann | 9.00 Uhr<br>(Stellwag)                                       | 10.00 Uhr<br>(Stellwag)                            | 10.00 Uhr<br>(Bauer)   | 9.00 Uhr<br>(Bauer)           |     | So., 10. August 2008<br>12. So n. Trinitatis<br>Kollekte:<br>Eigene Gemeinde                        |
| 9.00 Uhr<br>(Schwemmbauer)   | 10.00 Uhr<br>(Schwemmbauer)                                  |  | 9.00 Uhr<br>(Scheller)   | 10.00 Uhr<br>(Scheller)       |     | So., 17. August 2008<br>13. So n. Trinitatis<br>Kollekte:<br>Aufgaben des Dekanatsbezirks           |
| 10.00 Uhr<br>(Arnold)  |  | 9.00 Uhr<br>(Arnold)                               | 9.00 Uhr Abfahrt an St. Kilian<br>9.05 Kirche Ottenhofen<br>(Scheller + Team)<br>Fahrradgottesdienst |                               |     | So., 24. August 2008<br>14. So n. Trinitatis<br>Kollekte:<br>Diakonisches Werk der EKD              |
|  | 9.00 Uhr<br>(Hofmann)  | 10.00 Uhr<br>(Hofmann)                             | 9.00 Uhr<br><b>(Ströbel)</b>   | 10.00 Uhr<br><b>(Ströbel)</b> |     | So., 31. August 2008<br>15. So n. Trinitatis<br>Kollekte:<br>Eigene Gemeinde                        |
| Sa., 13 Uhr<br>Trau./Taufe Meyer<br>9.30 Uhr<br>Goldene Konfirm.   | 10.00 Uhr<br>(Seemann)                                       |  | 10.00 Uhr<br>(Johnson)   | 9.00 Uhr<br>(Johnson)         |     | So., 7. September 2008<br>16. So n. Trinitatis<br>Kollekte: Aktion 1+1 -<br>Mit Arbeitslosen teilen |
| 10.00 Uhr<br>(Hofmann)   | Sa., 13.00<br>(Hofmann)<br>Trauung Schult-<br>heilß/Langlotz | 9.00 Uhr<br>(Hofmann)                              | 9.00 Uhr<br>(C. Maurer)  | 10.00 Uhr<br>(C. Maurer)      |     | So., 14. September 2008<br>17. So n. Trinitatis<br>Kollekte:<br>Eigene Gemeinde                     |
|  | 9.00 Uhr<br>(Hofmann)  | 10.00 Uhr<br>(Hofmann)                             | 9.30 Uhr<br>(Scheller)<br>Goldene<br>Konfirmation  |                               |     | So., 21. September 2008<br>18. So n. Trinitatis<br>Kollekte:<br>Diakonie in Bayern III              |
| 9.00 Uhr<br>(Hofmann)  | 10.00 Uhr<br>(Hofmann)                                       |  | 9.00 Uhr<br>(Scheller)   | 10.00 Uhr<br>(Scheller)       |     | So., 28. September 2008<br>19. So n. Trinitatis<br>Kollekte:<br>Diakonisches Werk der EKD           |
| Sa., 13.00<br>Trauung Haag<br>10.00 Uhr<br>(Hofmann)               | Sa., 19.00<br>(Hofmann)<br>Familien-<br>gottesdienst         | 9.00 Uhr<br>(Hofmann)<br>Familien-<br>gottesdienst | 10.00 Uhr<br>(Scheller)<br>Famillien-GD<br>mit Kindergarten  | 9.00 Uhr<br>(Scheller)        |     | So., 5. Oktober 2008<br>Erntedankfest<br>Kollekte:<br>Mission Eine Welt                             |



Gottesdienste in unseren Gemeinden

Monatsspruch 2008

**September**



Gott spricht:  
**Ich habe dich je und je geliebt,**  
darum habe ich dich zu mir gezogen  
aus lauter Güte.

Jeremia 31,3

9.8.

Hinter dem Namen „Hauptstadtblech“ stehen fünf junge Musiker, die sich in Berlin bei verschiedenen gemeinsamen Orchesterprojekten kennen lernten und seit 2005 in diesem "Hauptstadt-Quintett" ihre künstlerischen Möglichkeiten ausleben.

HAUPTSTADTBLECH  
mit ihrem neuen Konzertprogramm  
**„Weltenbummler“**  
in der St. Johanniskirche  
Burgbernheim  
am Samstag, 9. August  
um 20.00 Uhr



Sie fühlen sich im Barock genauso wohl wie in der Musik des 20. Jahrhunderts. Bei dieser breit gefächerten Auswahl von Bearbeitungen, Originalwerken und eigenen Arrangements lässt sich **jeder Zuhörer mitreißen. Mit dem neuen Programm ‚Weltenbummler‘ nimmt das Bläserensemble die Konzertbesucher mit auf eine musikalische Reise von Europa in die „Neue Welt“.** So können Sie in zwei gegensätzlichen Konzerthälften zuerst die klassische Seite des alten Kontinents (Werke von Samuel Scheid, Henry Purcell, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Georg Friedrich Händel u. a.) und danach die Leichtigkeit Lateinamerikas musikalisch hautnah erleben. Im Laufe der Reise erleben Sie die Ensemblemitglieder an den verschiedensten Instrumenten – ein Dutzend unterschiedliche Blasinstrumente werden eingesetzt.

Eintritt frei - Spenden am Ausgang für die Unkosten erbeten

Veranstalter: Verein mUSIKUNST in Kooperation mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burgbernheim

7.9.



### Pfadfinder-Fest in Marktbergel

Die Kinder und Jugendlichen des **Pfadfinderstammes „St. Kilian“** laden ein zu ihrem Sommerfest am Sonntag, 7. September. Beginn ist um 11.30 Uhr an der Kilianskirche Marktbergel mit einem Mittagessen, **nachmittags gibt's Kaffee und Kuchen.**



20. September:  
Weltkindertag



### Gottesdienste zum Schuljahresende

Grundschule 1.-4. Klasse in Marktbergel, St. Veit, am Fr., 1.8. um 8.00 Uhr  
Hauptschule 5.-9. Kl. in Burgbernheim, St. Johannis, am 1.8. um 8.00 Uhr

### Gottesdienste zum Schuljahresanfang

Grundschule 1. Klasse in Marktbergel, St. Veit, am Di., 16.9. um 8.00 Uhr  
Grundschule 2.-4. Kl. in Marktbergel, St. Veit, am Mi., 17.9. um 8.00 Uhr  
Hauptschule 5.-9. Kl. in Burgbernheim, St. Johannis, am 17.9. um 8.00 Uhr





Evangelisch-Luth. Pfarramt Illesheim.  
Pfarrer Jürgen Hofmann, Kirchstraße 6,  
91471 Illesheim, Tel.: 09841/8468, Fax:  
09841/403411, Email: pfarramt.illesheim  
@elkb.de. Bürozeiten: Mittwoch 8-12  
Uhr mit Sekretärin Claudia Nähr.

Kindergarten Der Gute Hirte, Schloss-  
strasse 9, 91471 Illesheim, Telefon:  
09841/80382, Fax: 09841/403445, Email:  
kiga@illesheim.de, täglich geöffnet von  
7 bis 17 Uhr, Leitung Claudia Heinz.

Kirchengemeinde Illesheim: Gerhard  
Grau (Vertrauensmann), Telefon: 8910;  
Kirchengemeinde Urfersheim: Luise  
Guckenberger (Vertrauensfrau), 8255;  
Kirchengemeinde Westheim: Gerhard  
Enßner (Vertrauensmann), Tel.: 4973.

## Baustelle Kirche und Gemeindebau

In unseren Kirchengemeinden wurde und wird fleißig gebaut. Ein Gerüst zierte mehrere Wochen die Kirche Westheim (siehe Bild unten), weil Wasser vom Dach in die Kirche drang und in dem erst vor ein paar Jahren renovierten Kirchenmuseum erneut Schäden am Putz verursacht hatte. Im Zuge dieser von der Firma Bach durchgeführten Maßnahme wurde auch die wackelnde und quietschende Wetterfahne neu befestigt.

Unterdessen werden die Mauerrisse im Schiff der Kirche immer größer. Ein Bausachverständiger der Landeskirche soll eingeschaltet werden, um die Ursache zu finden und Gegenmaßnahmen zu ergreifen.



In Urfersheim (Bild rechts) musste ebenfalls ein Wasserschaden behoben werden. Risse im Turm ließen Feuchtigkeit eindringen und führten zu Flecken und Ablätterungen am Innenputz der Empore. Die Beseitigung der Schäden durch die Firma Fein kostete 2.996,42 €. Die Befürchtung, dass der Turm sich absenken würde, bestätigte sich nicht.

Die Sanierung der Friedhofswege in Urfersheim nimmt konkrete Formen an. Aus drei Firmen wurde mit der Firma Hauff & Hauff der wirtschaftlichste Anbieter ausgewählt. Die Kosten belaufen sich auf veranschlagte 17.135,64 € (inkl. MWSt). Ein Finanzierungsplan wird erstellt.

In Illesheim steht mit dem Anbau für die Hort- und Krippenkinder die größte Baumaßnahme an, die von der politischen Gemeinde getragen wird. Die Genehmigung der Regierung Mittelfranken und die entsprechenden Zusagen von Fördergeldern liegt vor; jetzt sollen die Arbeiten ausgeschrieben und im Herbst zügig begonnen werden. Die Krippengruppe soll aber bereits im September mit 12 Kindern starten und bis zur Fertigstellung des Anbaus ins Gemeindehaus nach Westheim ausgelagert werden. Nach Abschluss der Maßnahme müssen im Garten ein Spielbereich für Kleinkinder und neue Wege eingerichtet werden.



Gemeinde(auf)bau meint aber nicht nur das Bauen und Renovieren von Gebäuden, sondern das Fördern bestehender Gruppen bzw. das Ansprechen neuer Zielgruppen. Besonders die Jugendlichen nach der Konfirmation finden nur schwer Angebote in der Kirchengemeinde. Deshalb wollen sich die Pfarreien der Westregion mit Obernzenn zusammenschließen und eine Projektstelle für eine Jugendreferentin schaffen, die mit 20 Stunden befristet auf 2 Jahre angestellt wird und die Jugendarbeit vor Ort punktuell unterstützt oder überregionale Angebote, Events u.ä. veranstaltet. Auch die Findung, Schulung und Begleitung von MitarbeiterInnen soll zu ihrem Aufgabengebiet gehören. Das Dekanat hat bereits finanzielle Unterstützung zugesagt.

## Brief vom Patenkind



Unser Patenkind Allison Vinicius aus Brasilien ist 5 Jahre alt, 1,06 m groß, wiegt 18,2 kg und wird von uns mit **30 € mtl. unterstützt.**

Sein letzter Brief datiert vom 17.3.2008; darin schreibt die Leiterin seiner Kindertagesstätte:

*Queridos Padrinhos,  
Allison é um amor de criança, continua muito esperto e bastante sapeca e de muita energia e tem um lindo sorriso. Agradeço em nome de Allison Vinicius, o presente de natal que foi um conjunto de camisa, bermuda e um lindo sapato. Ele envia aos senhores muitos beijos e abraços. Agradecidamente*

*Josefa Ed. Cardoso (Coordenadora)  
Liebe Paten!*

*Allison Vinicius ist die Liebe in Person, er ist nach wie vor sehr aufgeweckt und auch ein echter kleiner Frechdachs. Er steckt voller Energie und hat ein bildhübsches Lächeln. Ich danke Ihnen im Namen von Allison Vinicius vielmals für das Weihnachtsgeschenk, das er Ende vorigen Jahres hier in der Einrichtung erhalten hat. Er bekam ein zweiteiliges Kleidungsstück - Hemd und Bermudas - sowie ein sehr hübsches Paar Schuhe. Ihr Patenkind schickt Ihnen viele Küsse und lässt Sie liebevoll umarmen. Mit dankbaren Grüßen  
gez. Josefa Edeilda Cardoso (Leiterin)*



## Notizen aus dem Gemeindeleben

Friedhofsangelegenheiten

Ab sofort sind auf dem neuen Friedhof in *Illesheim* bodengleiche Grabeinfassungen aus Stein erlaubt ähnlich wie bei den Urnengräbern. Die Einfassungen dürfen nicht breiter als 10 cm sein, die Gräber sollen eine Standardlänge von 2 m aufweisen, die Breite bei Doppelgräbern zwischen 1,5-1,8 m betragen.

Herzlichen Dank an Hans Fischer für die Anfertigung eines neuen Ständers für Gießer auf dem Friedhof *Urfersheim*.

In *Westheim* sind Grabplatten in Zukunft erlaubt, allerdings sollen sie das Grab nicht komplett abdecken, sondern unterbrochen sein. Der freie Raum kann mit immergrünen bzw. bodendeckenden Gewächsen oder kleinen Sträuchern bepflanzt werden, die die Grabpflege erleichtern.

Jubelkonfirmation Westheim

Anlässlich der Goldenen Konfirmation wurden 558 € für neue Kirchentüren gespendet. Herzlichen Dank dem Freizeit- und dem Posanenchor für die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes.

Sommerurlaub

Ihr Pfarrer befindet sich vom 1.-24. August im Sommerurlaub. Vertreter in dieser Zeit ist Pfr. Scheller aus Marktbergel, Tel. 09843/3922.

Mesnerdienst in Urfersheim

Ab dem 1. Juli teilen sich Johanna Schierlein und ihr Mann Fritz die Mesnerstelle.

Kirchenmuseum Westheim

In *Westheim* wurde bei Aufräumarbeiten eine historische Liedertafel gefunden und von Fam. Kallert dem Kirchenmuseum zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!

Pfarrhaus Illesheim

Zu Sanierung des Daches und der Fenster hat das Staatl. Hochbauamt 30.000 € **veranschlagt**. **Zunächst** sollen aber nach Beschluss des Kirchenvorstands die Ziegel erneuert und das Dach isoliert werden.

Termine zum Vormerken

07.09. Goldene Konfirmation in *Illesheim*. 28.09. Niederfallenfest mit Bauernmarkt in *Westheim*.

## Wir gratulieren

## Geburtstage im August

|                         |           |
|-------------------------|-----------|
| 03.8. Georg Löw         | (87 J.) W |
| 04.8. Erwin Unger       | (60 J.) W |
| 05.8. Hans Kiesel       | (73 J.) I |
| 08.8. Babette Strauß    | (79 J.) U |
| 11.8. Bab. Kriechbaum   | (89 J.) W |
| 16.8. Walter Krahmer    | (65 J.) S |
| 17.8. Erhard Schmidt    | (77 J.) I |
| 23.8. Christ. Huffmann  | (80 J.) I |
| 24.8. Frieda Endreß     | (72 J.) W |
| 25.8. Egon Neumann      | (86 J.) I |
| 30.8. Frieda Schultheiß | (91 J.) W |
| 30.8. Geni Raab         | (60 J.) I |
| 31.8. Lina Hülf         | (87 J.) U |
| 31.8. Waltraut Boczek   | (78 J.) I |
| 31.8. Lina Kett         | (71 J.) U |

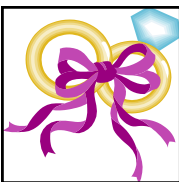
## Geburtstage im September

|                        |           |
|------------------------|-----------|
| 06.9. Gordon West      | (79 J.) I |
| 07.9. Johanna Kurtz    | (81 J.) U |
| 17.9. Rudolf Löblein   | (80 J.) I |
| 18.9. Maria Hahn       | (70 J.) W |
| 19.9. Elsbeth Schmidt  | (78 J.) W |
| 19.9. Manfred Raab     | (65 J.) I |
| 20.9. Kunig. Höfler    | (83 J.) I |
| 20.9. Rosemarie Kurrat | (74 J.) I |
| 22.9. Willi Stahl      | (71 J.) W |
| 27.9. M. Sorotschynski | (83 J.) I |

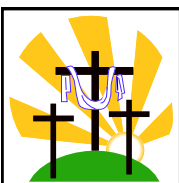
I=Illesheim / U=Urfersheim / W=Westheim  
S=Sontheim / BW=Bad Windsheim

Taufen

MAX BENISCH, erstes Kind von Evi und Boris Benisch, geb. Meyer, am 1.6. in *Illesheim*. „**Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen; dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.**“ (Psalm 91,11+12).

Trauungen

FRANK UND NORA APPEL, geb. Galloway aus *Illesheim*, wohnhaft in *Creglingen*, wurden am 7. Juni in *Bieberehren* ökumenisch getraut. „**Wo du hingehst, da will ich auch hingehen, wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott.**“ (Ruth 1,16).

Beerdigungen

HERMANN STOLL (68 J.), verstorben am 3.7. auf der **Autobahn bei Aalen; beigesetzt am 9.7. in Illesheim.** „**Herr, weise mir deinen Weg und leite mich auf richtiger Bahn.**“ (Ps 27,11).



## Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit in der Kirche

Der für den Arbeitsschutz im Dekanat zuständige Sicherheitsexperte Manfred Künzler hat die Einrichtungen unserer Gemeinden untersucht und festgestellt, dass in unseren Kirchen und Friedhöfen Erste-Hilfe-Material fehlt und eine Einweisung der Mitarbeiter in ihre jeweilige Gefährdungslage zu erfolgen hat.

Im Bezug auf Urfersheim wurden die ausgetretenen Stufen zur zweiten Empore und die Stolperfallen auf den Friedhofswegen bemängelt, in Westheim der mittlerweile erneuerte Feuerlöscher und im Kin-

dergarten u.a. das Fehlen von gekennzeichneten Rettungswegen und eines Hygieneplans sowie der unzureichende Seitenschutz an der Rutsche und der Komposthaufen im Spielbereich.

Etliche dieser Mängel wurden bereits behoben; andere Maßnahmen wie ein Brandschutzplan für den Kindergarten und die Einweisung von Ersthelfern sind in Vorbereitung. Um die Sicherheitsbestimmungen in den kirchlichen Einrichtungen umzusetzen, haben die Kirchenvorstände aus ih-

ren Reihen Sicherheitsbeauftragte benannt, es sind Paul Wißmeier (**Illesheim**), H. Schultheiß (**Urfersheim**) und Rainer Räuchle (Westh.).

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Kirche sind übrigens bei der Vorbereitung und Durchführung ihrer Tätigkeit und auf dem Hin- und Rückweg versichert. Eine Broschüre mit dem Titel „Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz für Ehrenamtliche in der Kirche“ der EFAs (Evang. Fachstelle für Arbeitssicherheit), wird demnächst an alle MitarbeiterInnen verteilt.

## Gruppen, Kreise & Veranstaltungen

### Kindergottesdienst Illesheim

Team: Bianca Hufnagel, Sonja Dasch, Magdalena Aboutaleb, Anja Pfeiffer, Marion Sonntag.

Termine. Nach der Sommerpause treffen sich die KiGo-Gruppen wieder am 14.9., 28.9. und 5. 10. (Familiengottesdienst zum Erntedankfest).

Dank. Für 25 Jahre engagierte und liebevoll gestaltete Kindergottesdienstarbeit wurde Lydia Benisch am 1. Juni herzlich gedankt. Die Kinder überreichten ihr zum Abschied Rosen (Bild rechts). Am 15. Juni wurden dann Jutta Campbell und Gudrun Grau für ihr Wirken im Kindergottesdienst geehrt und aus diesem Amt verabschiedet.

Rückblick. Etwa 30 Kinder hatten beim Kinderbibeltag am 14.6. in Illesheim viel Spaß. Herzlichen Dank dem ganzen Team für die gemeinsame Vorbereitung und die Mitgestaltung des Familiengottesdienstes.

### Posaunenchor Illesheim

Ltg.: Elke Förster. Obmann: Rainer Ott.  
Probe dienstags um 20 Uhr im Schulhaus



Einsätze u.a. am 17.8. im Spital Bad Windsheim, am 7.9. anlässlich der Goldenen Konfirmation in der Kirche und am 19.10. im Krankenhaus.

### Kindergottesdienst Urfersheim

Team: Evi Weiß und Eva Rienecker. Zweiwöchentlich am Sonntag um 10.00 Uhr im Schulhaus.

### Posaunenchor West-/Urfersh.

Ltg.: Hans-Eike Böe. Vorstand: Rol. Scheibberger.  
Probe dienstags 19.30 Uhr im Gemeindehaus W.

Einsatz am 21.9. im Krankenhaus Bad Windsheim. Herzlichen Glückwunsch zu dem gelungenen Fest am 40jährigen Jubiläum.

### Kindergottesdienst Westheim

Team: Helmi Arnold, Karin Brügel, Andrea Endres, Katharina Christ; zweiwöch. So. 10 Uhr Gemeindehaus



### Seniorenkreis

Pfr. Hofmann und Team.  
Treffen alle 4-6 Wochen an wechselnden Orten.

Dienstag, 7. Oktober 12.30 Uhr: Seniorenausflug nach Herrieden und Gunzenhausen. Anmeldung bei Fam. Förster, Tel. 8887.

## Kindergarten Der Gute Hirte



Schließtage sind vom 11.-24.8. (Sommerferien) und vom 25.-26.8. (Planungstage des KiGa-Teams).

Rückblick auf das Sommerfest. „Die liebsten **Tierfreunde der Kinder sind die Gummibären**“ - mit diesen Worten wurde der Gummibärenanzug beim Sommerfest eingeleitet. Viele weitere Tiere waren beim Spiel der Kinder zu sehen. Bei herrlichem Sonnenschein verlebten groß und klein ein schönes Fest; der Erlös aus dem Verkauf von Losen, Getränken, Kuchen und Brötchen lag bei ca. 800 €.

Personelle Veränderungen. Nach dem Weggang von Anna Stacy und Anja Pfeiffer werden eine Erzieherin und zwei Kinderpflegerinnen neu eingestellt. Näheres im nächsten Gemeindebrief.



# Marktbergel und Ottenhofen

[www.e-kirche.de/marktbergel](http://www.e-kirche.de/marktbergel)



Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel:  
Pfr. Gerhard Scheller, Würzburger  
Straße 18, 91613 Marktbergel  
☎ 09843/3922, Fax: 980279  
✉ [pfarramt.marktbergel@elkb.de](mailto:pfarramt.marktbergel@elkb.de)  
Bürostunden der Sekretärin  
Carmen Harttung: Di + Fr, 8 - 12 Uhr  
Kindergarten „Im Sonnenschein“:  
Dürnbachstr. 20, 91613 Marktbergel  
Leitung: Doris Hanauer, ☎ 09843/792,  
✉ [kiga.marktbergel@gmx.de](mailto:kiga.marktbergel@gmx.de)  
Kirchenvorstand Marktbergel:  
Vertrauensfrau Ruth Schuh (Tel. 3994)  
Kirchenvorstand Ottenhofen:  
Beate Henninger-Roth (Tel. 988203)  
Krankenpflegeverein: Beratung Mitt-  
woch 14-15.30 Uhr im Gemeindehaus  
Burgbernheim, ☎ 09843/936151

Endspurt bei der Renovierung der

## Veitskirche

Wie geplant hat die Steinmetzfirma im Juni ihre Arbeiten abgeschlossen und auch die Malerarbeiten sind mittlerweile beendet. So kann es nun daran gehen, dass auch der Weg um die Kirche herum fertig gepflastert und die dritte Außenleuchte aufgestellt werden kann.



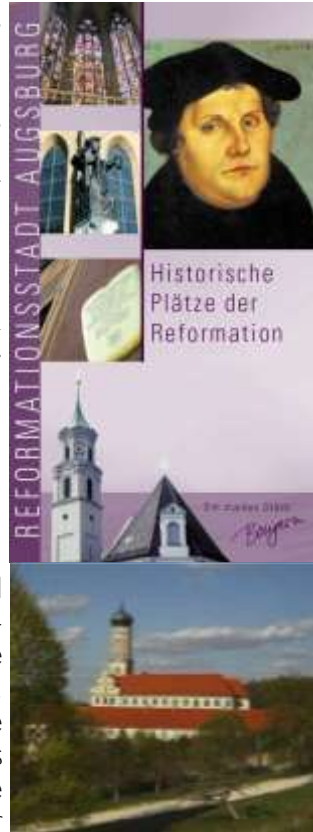
Die beiden Pfeiler an der Ostseite sind nun mit der gleichen roten Farbe gestrichen, die auch schon am Turm und an den Fenstergewänden verwendet wurde. Dieser Anblick mag zunächst etwas ungewohnt sein. Nachdem jedoch alte rote Farbreste vor der Renovierung an den Pfeilern gefunden worden waren, hat Herr Wenderoth vom Landesamt für Denkmalpflege festgelegt, dass die Pfeiler so farblich gefasst werden sol-

len. Einen Vorteil hat dies auf jeden Fall: So sieht man Spuren des herablaufenden Regenwassers nicht so schnell.

Dass die Pfeiler in der oberen Hälfte komplett mit neuen Steinen gemauert wurden und unten das alte Mauerwerk „nur“ ausgebessert worden ist, beruht auf einem Missverständnis von Bauamt und Steinmetzfirma mit Herrn Wenderoth. So ist nun alt und neu deutlich sichtbar, alte Substanz wurde erhalten und etwas mehr als ursprünglich vorgesehen wurde durch neue Steine ersetzt. Übrigens: Auf Nachfrage hat sich gezeigt, dass es möglich ist, in der Kirche die Wandfarbe mit einer Fixierung zu behandeln. Auch dies wird demnächst durchgeführt, damit sie nicht mehr so „anhänglich“ ist.

## Gemeindeausflug

Am Freitag, 3. Oktober besuchen wir zunächst Augsburg. Die Stadtführung wird uns speziell zu Orten bringen, die mit der Reformation in Verbindung stehen. Zum Beispiel zum Fugger-Palais, wo wir erfahren, warum Kardinal Kajetan Martin Lu-



ther ausgerechnet in Augsburg verhörte. Wir besuchen die Anna-Kirche als Zentrum Augsburger Reformationsgeschichte und den Fronhof beim Augsburger Dom, in dem die „Confessio Augustana“ (das Augsburger Bekenntnis von 1530 - Gesangbuch Nr. 906) vor dem Kaiser erstmals verlesen wurde. Die Führung dauert etwa 2 Stunden. Nach dem Mittagessen in Augsburg legen wir zwischen Donauwörth und Nördlingen einen Zwischenstopp ein und besichtigen die Abteikirche in Mönchsdeggingen. Danach ist in der be-

nachbarten Gaststätte Gelegenheit zum Kaffeetrinken bzw. Vesper. Bis **20 Uhr sind wir wieder zurück.**

Abfahrt ist um 7.00 in Ottenhofen am Kastanienbaum und um 7.05 in Marktbergel am Rathaus. Zustiegsmöglichkeit besteht natürlich auch in der Munasiedlung und in Ermetzhof.

Unkosten für Busfahrt, Eintritte und Führungen: 20,- €

Möglichkeit zur Anmeldung besteht ab sofort im Pfarramt (Tel.: 3922). Bitte den Unkostenbeitrag möglichst gleich bei der Anmeldung bezahlen.



Kindergottesdienst

Nach der Sommerpausen geht's weiter...

...in Marktbergel:  
am 28. September um 10 Uhr in St. Kilian.

...in Ottenhofen:  
am 21. September um 10 Uhr im Gemeindehaus.



möchten. Nach einer Andacht werden Einzelheiten zur Präparanden- und Konfirmandenzeit besprochen. Der Unterricht für die Präparanden findet nach Möglichkeit weiterhin am Mittwoch Nachmittag (15.00 bis **16.30 Uhr**) statt. **Bitte für diese Zeit** vorsichtshalber keine freiwilligen Wahlfächer in der Schule oder mit was Privatem belegen. Am Sonntag, 12. Oktober, **werden die Präparanden im Gottesdienst** besonders begrüßt.

Konfirmationstermine

Auf vielfache Nachfrage hier mal wieder Konfirmationstermine für die nächsten Jahrgänge:

|       | Ottenhofen | Marktbergel |
|-------|------------|-------------|
| 2010: | 11. April  | 18. April   |
| 2011: | 1. Mai     | 8. Mai      |
| 2012: | 15. April  | 22. April   |
| 2013: | 7. April   | 14. April   |
| 2014: | 27. April  | 4. Mai      |

Altkleidersammlung

Pfr. Zahner organisiert weiter Hilfst Transporte für Südungarn, wo sie zunächst zu den Johannitern in Hodmezövasarhely gehen. Ein Teil

wird dann dort an die Sozialhilfempfänger bzw. über das Frauenhaus verteilt. Je nach Bedarf geht es dann noch weiter - auch bis Rumänien und Serbien.

Von 15. September bis 6. Oktober können noch brauchbare und vor allem saubere Altkleider, Schuhe und Kinderspielzeug und anderes mehr abgegeben werden. Wir sammeln die Spenden wieder in der Kilianskirche. Wenn Sie etwas abgeben, melden Sie sich bitte im Pfarramt - nicht einfach vor die Tür stellen. Danke. Am 6. Oktober wird dort ab 19 Uhr verpackt..

Monatssammlung

In den Monaten August und September wird nur einmal gesammelt. Ihre Spende ist bestimmt für Aufgaben der eigenen Gemeinde.

Pfarrer im Urlaub

Der Sommerurlaub von Pfr. Scheller ist vom Montag, 25. August bis Sonntag, 14. September. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfr. Hofmann, Illesheim, Tel.: 09841/8468.

Fahrradgottesdienst

Am Sonntag, 24. August, starten wir wieder mit den Fahrrädern. Um 9 Uhr ist Abfahrt an der Kilianskirche und wir holen kurz darauf die Ottenhöfer an der dortigen Kirche ab und fahren hinaus ins Grüne. An einem schönen Plätzchen feiern wir **den Gottesdienst, danach geht's** wieder gemeinsam zurück. Bei schlechtem Wetter: St. Kilian.

Pfadfinderfest

Herzliche Einladung zu diesem Fest unserer aktiven Jugendgruppe am Sonntag, 7. September am Niederhof bei St. Kilian. Beginn ist um 11.30 Uhr mit Mittagessen, **nachmittags gibt's Kaffee und Kuchen.**

Goldene Konfirmation

Am Sonntag, 21. September treffen sich die 1956, 1957 und 1958 in Marktbergel Konfirmierten wieder. Zum Festgottesdienst um 9.30 Uhr in St. Veit ist auch die Gemeinde herzlich eingeladen.

Seniorenkreis Marktbergel

Am Montag, 22. September **gibt's** Zwiebelkuchen und Federweißen. (deshalb: keine Kuchenspenden anmelden) Herbert Arold wird an diesem Nachmittag mit seiner Quetschn zur musikalischen Unterhaltung beitragen und unsere Lieder begleiten. Beginn ist wieder um 14 Uhr in der Kilianskirche - bei schönem Wetter auch davor.

Anmeldung zur Konfirmation 2010

Am Montag, 22. September sind alle die Jugendlichen mit ihren Eltern eingeladen um 19.30 Uhr in die Kilianskirche zu kommen, die im Jahr 2010 in Marktbergel oder Ottenhofen konfirmiert werden



*Aus den Kirchenbüchern*  
**Mai / Juni 2008**

Getauft wurden in Marktbergel:

Liam Biggers, 1. Kind von Andrew Biggers und Maureen De Boisbriand  
Madlen und Moritz Dehner, 3. und 4. Kind von Herbert Dehner und Petra Dehner-Schober

Bestattet wurden in Marktbergel:

Peter Widmann im Alter von 65 Jahren  
Grete Unger aus Berlin im Alter von 99 Jahren

| Gruppen und Kreise in der Gemeinde  |  |                                     |                    |
|---|--|-------------------------------------|--------------------|
| Montag  | 16.30 Uhr  | <b>Mädchenjungschar</b> (ab 1. Kl.) | St. Kilian         |
|   | 20.00 Uhr  | Frauenkreis                         | St. Kilian         |
|   | Termine: Schaukasten Raiffeisenbank oder „Wann und Wo“ der Windsh. Zeitung |                                     |                    |
| Dienstag  | 16. 00 Uhr   | Pfadfinder                          | Alter Kindergarten |
| Mittwoch  | 20.00 Uhr  | Frauensingkreis                     | St. Kilian         |
| Donnerstag  | 9.30 Uhr   | Krabbelgruppe                       | St. Kilian         |
|   | 16.00 Uhr  | Jungpfadfinder                      | Alter Kindergarten |
| Freitag   | 16.00 Uhr  | <b>Mädchenjungschar</b> (ab 3. Kl.) | St. Kilian         |
|   | 17.00 Uhr  | Rover (die Ältesten der Pfadis)     | Alter Kindergarten |
|   | 20.00 Uhr  | Posaunenchor                        | Altes Schulhaus    |
| Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22 |  |                                     |                    |

## Kindergarten: Sommerfest

Im Laufe des zu Ende gehenden Kindergartenjahres wurde das Leben auf dem Dorf erkundet. Unter anderem haben wir uns dabei auch angeschaut, welche Tiere auf einem Bauernhof leben. Von einer noch viel größeren Vielfalt der Tierwelt erzählt die Bibel in der Geschichte von der Arche Noah - somit lag es nahe, dies auch für das Sommerfest zu wählen.



Beim Sommerfest am Sonntag, 29. Juli, waren die Kinder mit Eifer dabei, dies bunt und lebendig darzustellen. Dazu verwandelte sich ein Teil der Mädchen und Jungen in Löwen, Tiger, Pferde, Frösche und viele andere Tiere.

Wie auf dem Bild zu sehen ist, wurde unser großes Klettergerüst im Garten zur Arche umfunktioniert und die Kinder stellten dort den Bau sowie den Ein- und Ausstieg in die Arche dar. Mit Musik und Klang schafften es selbst die Kleinsten bei herrlichem Sonnenschein eine Sint-

flut „herbeizuführen“.

Unter einem strahlenden Regenbogen lockten nach der gelungenen Aufführung einige Attraktionen.

Die von den Eltern gespendeten Lecke-

reien am Kuchenbuffet wurden von Groß und Klein wie in jedem Jahr gerne angenommen.

An dieser Stelle danken wir allen Spendern und Helfern, die sich auf dem Fest engagiert haben - und ebenso denen, die sich auch das ganze Jahr über für den Kindergarten einsetzen.

Ohne ehrenamtliche Mithilfe geht es nicht - und ohne ein engagiertes Team der Mitarbeiterinnen auch nicht. Ein großer Teil von ihnen arbeitet schon viele Jahre in unserer Einrichtung. So konnten am Sommerfest geehrt werden: Die Kinderpflegerinnen Christine Schuh (seit 1.1.1993) und Marianne Herrmann (seit 1.9.1993) für 15 Jahre und die Erzieherin Elke Winkler für 11 Jahre (seit 1.3.1997). Vielen Dank und weiterhin viel Freude an der Arbeit mit den Kindern (Anmerkung zu den unüblichen Jahreszahlen: Künftig soll dieser Dank anlässlich der Mitarbeiterjubiläen nach 10 und 25 Jahren erfolgen).

Das KiGa-Team und Pfr. G. Scheller

## Erweiterung ist dringend nötig

Wir sind dankbar, im Kindergarten ein prima Mitarbeiterteam zu haben, und der große, schöne Garten erweist sich als weiteres großes Plus unserer Einrichtung. Leider zeigt sich, dass das Gebäude selbst ein „Kind“ seiner (Bau-) Zeit ist und den sich ändernden Anforderungen immer weniger gerecht wird.

Im Jahr 1978 wurde ein zweigruppiger Kindergarten in Betrieb genommen, der bereits 1987 um eine dritte Gruppe erweitert wurde. Hier bereits beginnen die Einschränkungen, die uns das Gebäude immer mehr auferlegt: Zu jeder Gruppe sollte ein Intensivraum gehören - der der mittleren Gruppe wurde jedoch dem Anbau „geopfert“. Seit 10 Jahren betreuen wir Schulkinder im zweiten Intensivraum - der fehlt für die Kindergartenkinder und ist für 18 angemeldete Schulkinder auch zu klein. Hinzu kommt, dass in den letzten Jahren Kindergartenkinder oft bereits vor dem dritten

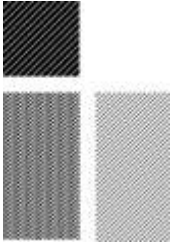
Geburtstag angemeldet werden - was aus unserer Sicht völlig OK und übrigens auch politisch gewollt ist. Diese zweijährigen Kinder stellen aber vom personellen und räumlichen Angebot andere Anforderungen (Stichwort: Kinderkrippe). In den letzten Jahren sind zwar die Zahlen der 3 bis 6-jährigen gesunken, dies wurde aber durch Schulkinder und unter-Dreijährige mehr als ausgeglichen.

Deshalb hat sich der Kirchenvorstand dafür eingesetzt, dass gemeinsam mit dem Marktgemeinderat über eine Entspannung der beengten räumlichen Situation nachgedacht wird. Festgestellt wurden auch nicht wenige bauliche Mängel am Altbau des Jahres 1978, sodass die Möglichkeit erwogen wird, diesen Teil des Gebäudes durch einen Neubau zu ersetzen (der Anbau von 1987 ist bereits massiver ausgeführt und soll so bestehen bleiben). Nicht zuletzt ist die Entwicklung bei der Wärmedämmung von Fenstern, Wänden und Dächern in den letzten drei Jahrzehnten ja auch erheblich fortgeschritten.



Was soll nun genau passieren? Zunächst wird ein Architekt beauftragt, eine möglichst realistische Kostenschätzung der beiden im Raum stehenden Möglichkeiten zu erarbeiten. Ebenso geht es darum zu klären, was auch bautechnisch machbar und sinnvoll ist. Danach können die beiden Gremien entscheiden, ob es sinnvoller ist, den Altbau zu sanieren und zu erweitern oder doch durch einen Neubau zu ersetzen. In jedem Fall möchten wir eine gute Betreuung der Kinder unserer Gemeinde auch für die Zukunft gewährleisten.





August/September 2008

# DEKANATS-INFO

des Evang.-Luth. Dekanats Bad Windsheim  
[www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de)

Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim,  
Dr.-Martin-Luther-Platz 3, 91438  
Bad Windsheim. Tel.: 09841/2035;  
Fax-Nr.: 09841/79834; E-mail: [sekretariat@dekanat-bw.de](mailto:sekretariat@dekanat-bw.de). Internetauftritt:  
[www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de).  
Leitung: Dekanin Gisela Bornowski.  
Sekretariat: Heidi Bergmann und Elke  
Albrecht; Bürozeiten Mo-Fr 9-12 Uhr  
und Mo-Do 14-17 Uhr.

## Riesenprojekt: Konfi-Camp startet durch! Konfirmanden treffen sich in Wildflecken

Geht das überhaupt? 130 Konfirmandinnen und Konfirmanden für fünf Tage an einem Ort versammeln und ein Programm organisieren?

Das geht nur, wenn man viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat. Und die gibt es im Dekanat Bad Windsheim. Deshalb wagen wir uns vom 10. bis 14. September 2008 erstmals an ein KONFI-CAMP. Wurde sonst immer nur auf Gemeindeebene ein Konfirmanden-Wochenende angeboten, so fahren jetzt die jungen Leute aus sieben Gemeinden gemeinsam weg und treffen sich im CVJM-Feriendorf Wildflecken zu einem großen „Event“. Sie erfahren dabei, dass ihre Ortsgemeinde in einem größeren Zusam-

menhang steht. Sie lernen sich untereinander kennen und werden vertraut mit ihrer Pfarrerin/ihrem Pfarrer und den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Klar: Die Themen des Glaubens werden nicht ausgespart, sondern auf dem Camp ungezwungen, lebensnah und in jugendgemäßer Form präsentiert. Jugendliche erleben, wie der christliche Glaube ihrem Leben eine neue Grundlage vermittelt. Sie erfahren sich selbst, indem sie bei den zahlreichen sportlichen, kreativen und erlebnispädagogischen Angeboten ihre Fähigkeiten ausprobieren und entwickeln.



CVJM-Camp in Wildflecken

Insgesamt ein Riesenprojekt, das bei der Vorbereitung viel Schweiß gekostet hat. Federführend ist dabei Jugenddiakon Christian Hanf, unterstützend helfen mit die Pfarr(er)innen Renate Schindelbauer und Eva Kaplick, Wolfgang Brändlein, Günther Bauer und Rüdiger Hadlich sowie ein großes Mitarbeiterteam, das sich aus den verschiedenen Gemeinden gebildet hat.

## 60. Taizé-Gottesdienst in Bad Windsheim! Im Glanz der Lichter

Während dieses Dekanatsinfo entsteht, bereitet das Team den 60. Taizé-Gottesdienst am 29. Juli vor. Nach ProChrist 2003 wurde diese Gottesdienstform unter Mithilfe von Pfr. Hans Löffler und Jürgen Grau in der Seekapelle in Bad Windsheim eingeführt. Der Juli-Gottesdienst ist typisch für die Entwicklung, die er inzwischen genommen hat: Musikalisch gestaltet vom Laudate-Singkreis aus Lenkersheim, gibt Pfr. Reiner Redlingshöfer aus Kaubenheim einen kurzen Impuls. Es ist eine Veranstaltung geworden, an dem sich Gemeinden aus der Umgebung von Bad Windsheim durch musikalische Hilfe oder durch ihre Pfarrer/in beteiligen.

Wen will dieser Gottesdienst ansprechen? In erster Linie Menschen, die in sakraler Atmosphäre, singend



Glanz der Lichter immer am letzten Dienstag im Monat um 20 Uhr in der Seekapelle

und betend zur Ruhe kommen wollen; die meditativen Gesänge helfen dabei. Häufige Wiederholungen der Gebetslieder, sollen den Glau-

ben stärken und verinnerlichen. Auch der äußere Rahmen soll dabei helfen: eine aufgelockerte Sitzweise, der rote Teppich, die Gestaltung des Altarraumes in den Taizé-Farben, das gedämpfte Licht, viele Kerzen und das Taizé-Kreuz, gestiftet von dem Windsheimer Ikonenmaler Ioan Oltean.

Mitarbeiter und Gottesdienstteilnehmer bestätigen uns immer wieder, dass die 10 Minuten totaler Stille sehr hilfreich sind. Ja, es braucht in unserer hektischen Zeit solche Oasen der Ruhe und der Besinnung, sie können die Augen öffnen für Gott und damit für das, was wirklich wichtig ist.

Der Gottesdienst am 26. August wird von GO(O)D-VIBRATION gestaltet, den Impuls hält Pfr. i.R. G. Glemser: "Das Gebet - der letzte Schrei".

Friedemann Zehendner

## Museum Kirche in Franken - Spitalkirche

So., 14. September 14 / 16 Uhr  
Tag des offenen Denkmals

Bad Windsheim: Sonderführung im "Museum Kirche in Franken" (Spitalkirche) in der "Baugruppe Stadt" des Fränkischen Freilandmuseums zum Thema "Baugeschichte der Spitalkirche Bad Windsheim" inklusive Besichtigung des Dachwerks und Besuch der "Uhrenstube" im Turm. Es führt Herr Michael Scheffold M.A. Der Eintritt beträgt 2,50 €, **ermäßigt 2 €**. Die Museumsführung ist kostenlos.

## Mittwochsthema

24. Sept. 19.30 Uhr Lutherhaus

### G. F. Händels Oratorium: „Der Messias“

Mit Klangbeispielen werden wir uns dem Werk nähern und der Textausdeutung in der Musik nachspüren. Die Aufführungen sind am 5. 10. in Uffenheim und am 10. 10. in Bad Windsheim (jeweils 19.30 Uhr). Die Gestaltung des Abends liegt bei Kantorin Luise Limpert und Kantor Andreas Hellfritsch aus Uffenheim.

15. Okt. 19.30 Uhr Lutherhaus

### Gustav Stresemann

Den Vorkämpfer der europäischen Verständigung stellt Ulf Herz vor.



Bild unten:  
Bläserworkshop im Lutherhaus.

Sonntag, 28. September 19 Uhr  
Orgelmusik vom Barock  
bis zur Moderne

Der Nürnberger Komponist Heinrich Hartl interpretiert Orgelwerke vom Barock bis zur Moderne, wobei auch eigene Werke zur Aufführung kommen. Sein kompositorisches Schaffen umfasst viele Facetten: Das Spektrum reicht von Chor-, Kammer- und Orchestermusik bis zu Oper, Musical sowie dem musikalisch-literarischen Chanson. Der Eintritt beträgt 10 €, ermäßigt 8 €.

## Bläserworkshop

Bad Windsheim. 25 motivierte junge Leute trafen sich am Samstag, 7. Juni zum Bläserworkshop. In Gruppen begannen die Vorübungen, im Plenum dann die Zusammensetzung. Ziel des Proben - Nachmittages war die Ausgestaltung des SA-GO am Sonntag, der nochmals einen musikalischen Fortschritt bewies. Und was gab es sonst? Eine Andacht von Christian Hanf – und natürlich Kuchen – Essen. Luise Limpert, Bezirkschorleiterin, bedankt sich bei allen Gruppenleitern und Helfern. Eine Fortsetzung ist im Herbst geplant. Die Chöre werden dazu extra eingeladen.



## Frauennotruf

sucht ehrenamtliche  
Mitarbeiterinnen

Neustadt a. d. Aisch/Bad Windsheim Der Frauennotruf bietet Anruferinnen die Möglichkeit zu vertraulichen Gesprächen und zur Hilfe und Unterstützung in Notsituationen. Das Notruftelefon wird derzeit von einem Frauenteam mit langjähriger Erfahrung während folgender Zeiten von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen betreut:

Mo. bis Do. von 16 bis 24 Uhr  
Freitag von 12 bis 24 Uhr,  
Samstag von 8 bis 24 Uhr  
Sonntag von 8 bis 24 Uhr

Zur Unterstützung und Mitarbeit für diese Aufgabe suchen wir weitere interessierte Frauen aus dem gesamten Landkreisgebiet. Der Dienst am Notruftelefon verlangt ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Flexibilität und psychischer Festigkeit.

Wir wünschen uns Kolleginnen, die bereits eine gewisse Lebenserfahrung mitbringen und den Anruferinnen vorurteilsfrei begegnen!

Der Frauennotruf ist bei der Gleichstellungsstelle im Landratsamt beheimatet.

Als Ansprechpartnerin steht dort Frau Luise Dreise zur Verfügung, Tel. 09161/92 227



## Konzerte in Bad Windsheim

Freitag, 29. August 16.00 Uhr  
Seniorenresidenz

### Benefizkonzert

zu Gunsten der Orgelrestaurierung in St. Kilian mit Sonaten, Arien, Duette und Lieder von G. F. Händel, J. Brahms, F. Mendelssohn, R. Schumann u. a. Mitwirkende: Luise Limpert, Sopran, Klavierbegleitung; Carmen Münchmeier, Mezzosopran; Werner Jokisch, Violine, Klavierbegleitung; Heidi Sprügel, Klavierbegleitung.

Sonntag, 31. August 11.00 Uhr  
St. Kilian

### Orgelmatinée zur Kirchweih

Werke von V. Lübeck, J. G. Walther, F. Mendelssohn und S. Karg – Elert.  
An der Orgel: Christof Spieler.

Samstag, 20. Sept. 19.30 Uhr  
St. Kilian

### Orgelkonzert

Werke von Josef Rheinberger, Leon Boellmann und Olivier Messiaen.

An der Orgel: KMD Dieter Epplein, Neustadt / Aisch.

Eintritt frei,  
Spenden zu Gunsten  
der Orgelrestaurierung

Samstags 16.30 Uhr  
Orgelmusik in St. Kilian

Bad Windsheim. Ab September ist die Orgel in St. Kilian (Bild rechts) samstags von **16.30 bis 16.50 Uhr zu hören.**

Ein Jahr lang bietet Kantorin Luise Limpert in Zusammenarbeit mit anderen Organisten diese Musik an.



Der Eintritt ist frei, Spenden zu Gunsten der Orgelrestaurierung sind erwünscht. Wer die Orgel in ihrer neuen Klangpracht hören will, ist herzlich willkommen!

## Suchtberatungsstelle der Diakonie

### Kul: Kontakt- und Informationsgruppen

Zeit und Ort?

Gruppe Bad Windsheim, Rothenburger Str. 42, Herr Markert

Dienstag: 19.00 – 20.30 Uhr, Gruppenraum der PSB

Termine: Sommerpause für 5 Wochen ab 05.08. bis 09.09.08 (Wiederbeginn)

Gruppe Neustadt, Untere Schlossgasse 7, Frau Zellner

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr, Gruppenraum SpDie

Termine: Sommerpause für 4 Wochen ab 06.08. bis 03.09.08 (Wiederbeginn)

Wer kann kommen?

Alle persönlich betroffenen Suchtkranken.

### Frauenfrüh- stücksgruppe



Zeit und Ort?

Gruppe Bad Windsheim, Rothenburger Str. 42, Frau Zellner

Montag: 9.30 – 11.00 Uhr, Gruppenraum der PSB, 14-tägig

Termine: 14.07., 28.07., Sommerpause  
01.09., 15.09.,  
29.09.,  
13.10., 27.10.,  
10.11., 24.11.,  
08.12.

Herzliche Einladung an alle Frauen, die mit dem Thema Sucht konfrontiert sind.

### Angehörigen- gruppe

Zeit und Ort?

Gruppe Bad Windsheim, Rothenburger Str. 42, Frau Kimmel

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr, Gruppenraum der PSB, 14-tägig

Termine: z. Zt. Sommerpause - Beginn wieder am 24.09., dann am 08.10., 22.10., 05.11., 03.12., 17.12.2008

Wer kann kommen?

Alle Angehörigen, Freunde und Bekannte von Suchtkranken bzw. Suchtgefährdeten

Tel.: 09841 / 2859

e-mail: info@suchtberatung-bw.de

## Ergebnisse vom Konfi-Cup

Bad Windsheim, 21. Juni 2008. Während in den Fanmeilen die Fußball-Europameisterschaft geschaut wurde, trafen sich die Konfirmanden des Dekanats zum Konfi-Cup. Auf dem Platz des Sportzentrums Galgenbuck traten Teams aus verschiedenen Gemeinden gegeneinander an, um den Besten zu ermitteln: Bad Windsheim, Kraut-ingen-heim (eine Wortschöpfung aus Krautost-heim, Ingolstadt und Deutenheim), Lenkersheim, Marktbergel, Schwebheim und der Tiefgrund.

Beim Spiel jeder gegen jeden hatten zwei Teams eindeutig die Nase vorn: Schwebheim und Bad Windsheim.

Im Finale trennten sie sich 0:0; das Elfmeterschießen sah dann die Bad Windsheimer Konfis als Sieger.



Der nächste Konfi-Cup findet auf dem Konfi-Camp im September statt.



Das Bild oben zeigt das Siegerequipe aus Bad Windsheim (rechts) und die zweitplatzierte Mannschaft aus Schwebheim (links)

Zum Bild rechts: Beim Konfi-Cup ist (fast) alles wie bei den Großen: Die Schusshaltung, die Abwehrkraft und der Torjubel.

### Besondere Gottesdienste in Bad Windsheim



#### -Gottesdienst in der Seekapelle

immer am letzten Dienstag im Monat jeweils um 20 Uhr

**26. August / 30. September**

#### Lobpreisgottesdienst in der Seekapelle

immer am 2. Dienstag im Monat um 20 Uhr

**9. September**



#### Gottesdienst im Lutherhaus

immer um 10.30 Uhr und etwas anders als gewohnt

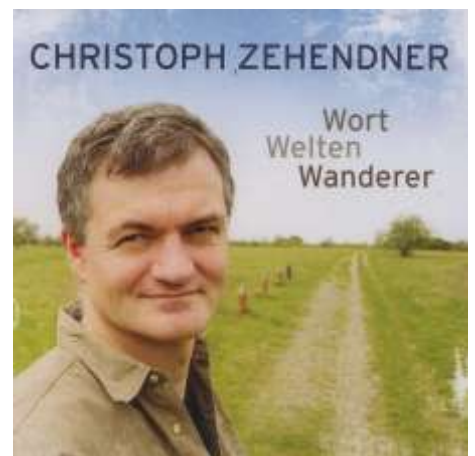
**3. Aug. mit Segnung / 21. Sept. / 5. Okt.**

So., 7. September 19:30 Uhr  
in der Tankstelle für Leib und Seele in Kaubenheim

#### „Wortweltenwanderer“

mit Liedermacher Christoph Zehender und Manfred Staiger;

Eintritt 13.- € Tel. 09846 / 978606



Bad Windsheim. Nächster SaGo - Gottesdienst für junge Leute ab 13 Jahren

beginnt wieder am 5. Oktober

um 18.30 Uhr

im Gemeindezentrum St. Lukas Berliner Str.

Redaktionsteam des Dekanats-Infos: Gisela Flogaus (Oberzenn), Rüdiger Hadlich und Eduard Hertlein (Bad Windsheim), Hartmut Assel (Burgbernheim); Fragen und Anregungen nimmt jedes Redaktionsmitglied entgegen. Artikel und Informationen an Pfarrer Rüdiger Hadlich, Bad Windsheim; Tel. 09841/2239, E-Mail: ruedigerhadlich@vr-web.de. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Dekanats-Infos ist der 9.9.2008!



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Nach wie vor höre ich gerne, dass der Gemeindebrief gut ankommt. Und es treffen auch immer wieder Spenden ein: Mittlerweile von zwei Betrieben (siehe unten) und außerdem gingen mehrere Spenden von Privatpersonen ein, die nicht namentlich genannt werden möchten. Nochmal: Danke!

Wir freuen uns auch weiterhin über Spenden in jeder Höhe, Spendenquittungen werden erstellt. Für den Gemeindebrief wurde ein extra Konto eingerichtet: Es läuft über das Pfarramt Buchheim - Gemeindebrief Region West, Kontonummer 207 312 261 bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.

Bei Privatpersonen werden den Vor- und Nachnamen der Spenderinnen und Spender im Gemeindebrief dann an dieser Stelle unabhängig von der Höhe der Spende veröffentlichen. (Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns Bescheid.)

Bei Firmen werden wir Ihren (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer nennen, wenn Sie uns 100,- € oder mehr spenden. Die Nennung erfolgt dann für alle sechs Ausgaben in den nächsten zwölf Monaten.

Pfarrerin Renate Schindelbauer im Namen aller Kolleginnen und Kollegen der Region West

Firmen/Geschäfte/Praxen, die uns unterstützen:

Tierarztpraxis Dr. Renate und Dr. Manfred Kern, Schlehenweg 3, Marktbergel, Tel. 09843/97891

Friseursalon Claudia Geißendörfer, Hauptstr. 15a, Schwebheim, Tel. 09841/401179

## Urlaubsvertretung und Wochenenddienste

In den Sommerferien sind erreichbar:

|                            |  |
|----------------------------|--|
| 02. - 10. August           | Bauer, Ergersheim / Scheller, Marktbergel                          |
| 11. - 14. August           | Scheller, Marktbergel  |
| 15. - 24. August           | Scheller, Marktbergel / Vikarin Christa Maurer (Tel.:09841/2254)   |
| 25. August - 02. September | Schindelbauer, Buchheim / Hofmann, Illesheim / z.T. Vikarin Maurer |
| 03. - 09. September        | Schindelbauer, Buchheim / Hofmann, Illesheim / Bauer, Ergersheim   |
| 10. - 14. September        | Hofmann, Illesheim   |

An den Wochenenden nach den Ferien haben folgende Pfarrer Wochenendbereitschaft:

|         |            |  |
|---------|------------|--|
| 13./14. | September: | Hofmann, Illesheim (09841/8468)              |
| 20./21. | September: | Bauer, Ergersheim (09847/1802)               |
| 27./28. | September: | <b>Brändlein, Burgbernheim (09843/97863)</b> |
| 04./05. | Oktober:   | Scheller, Marktbergel (09843/3922)           |

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin/einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall zuerst an Ihr Pfarramt, bzw. Ihre Pfarrerin/Ihren Pfarrer wenden.

Wenn Sie dort niemand erreichen, können Sie den Wochenenddienst anrufen.

### Impressum

Ausgabe 4 August/September 2008

Herausgegeben von den Ev.-Luth. Pfarrämtern in der „Westregion“ des Dekanatsbezirkes Bad Windsheim  
Buchheim, Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel.

Internet [www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de)

Verantwortlich **für der Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter**

Schriftleitung Pfarrer Gerhard Scheller,  
Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel, Würzburger Straße 18, 91613 Marktbergel  
Tel.: 09843/3922, Fax: 09843/980279, E-mail: [pfarramt-marktbergel@t-online.de](mailto:pfarramt-marktbergel@t-online.de)

Auflage **Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich mit einer Auflage von 2.600 Stück.**

Druck Gemeindebrief-Druckerei, Groß-Oesingen





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

??? Im Häuschen mit fünf Stübchen, da wohnen braune Bübchen; nicht Tor noch Tür führt ein und aus, wer sie besucht, verzehrt das Haus.

Antwort: Der Apfel

??? Knisper, knusper – Tannenzapfen, überm Schnee die kleinen Tapfen. Hat die Nuss im Herbst versteckt, ob er sie wohl jetzt entdeckt?

Antwort: Das Eichhörnchen

## Die Schlange

Dies ist ein afrikanisches Spiel aus Sambia: Zwei gleich große Kindergruppen bilden sitzend jeweils eine Schlange: Das erste Kind setzt sich auf den Boden, das nächste dahinter, spreizt dabei seine Beine und schlingt beide Arme um den Bauch des Vordermanns, dahinter wieder das nächste Kind. Beide Schlangen liegen nebeneinander, sie starten gemeinsam und hoppeln und rutschen zur Ziellinie. Welche Schlange erreicht sie als Erste?

Siegerschlange ist diejenige, deren letztes Schlangenmitglied zuerst über die Ziellinie rutscht.

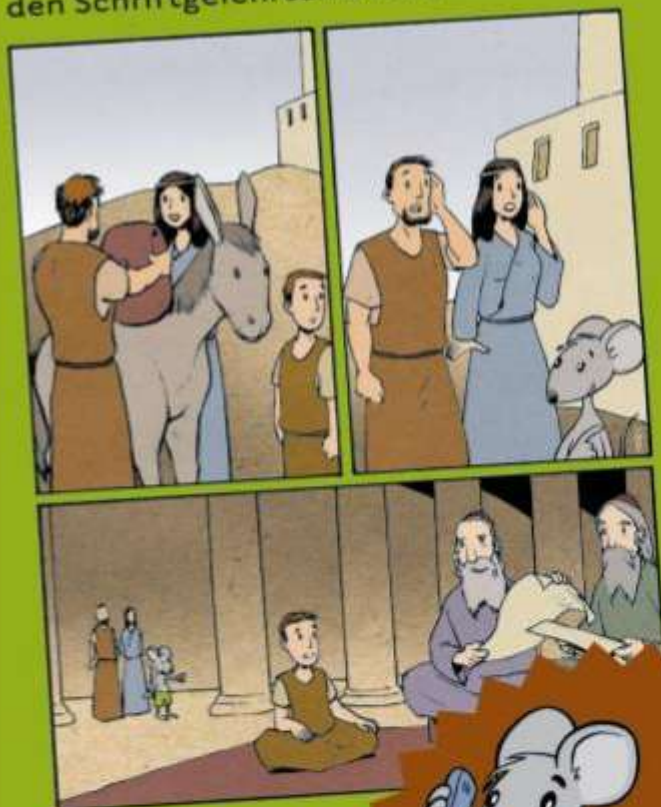


## Kartoffelernte

Ein tolles Kartoffelspiel: Zuerst knüllst du dir aus Zeitungspapier Bälle, also deine „Kartoffeln“. Jeder Spieler bekommt einen Eimer. Er legt sich auf den Rücken. Die Kartoffeln liegen bei den Füßen und der Ernteeimer am Kopfende. Dann greifst du mit den nackten Füßen eine der „Kartoffeln“, machst dich rund und lässt sie rückwärts über den Kopf in deinen Eimer fallen. Wer seinen Kartoffelhaufen als erster im Eimer hat, hat gewonnen!



Wie alt war Jesus, als er im Tempel bei den Schriftgelehrten blieb?



Lösung: Jesus war 12 Jahre alt



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: [verlag@evangemeindeblatt.de](mailto:verlag@evangemeindeblatt.de)